Walter Moers



Eichborn-Verlag

Wie alles anfing:



Walter Moers ist 1957 in Mönchengladbach geboren. Seit 1975 verschiedene Jobs. 1979 Beginn einer kaufmännischen Lehre im Textilgewerbe. Autodidaktische Studien. 1984 erste Veröffentlichung bei Beltz & Gelberg. 1985 erschien mit großem Erfolg seine Strip-Sammlung »**AHA!**« bei uns. Darüber wurden NDR- und WDR-Fernsehen auf ihn aufmerksam. Wirklich: Walter ist groß im Kommen . . .

Der Autor im Jahre 1959. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus . . .

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Moers, Walter:
Hey! / Walter Moers. –Frankfurt am Main :
Eichborn, 1986.
ISBN 3-8218-1827-1

1. Auflage, Februar 1986
2. Auflage, November 1986
3. Auflage, April 1987

Gesamtherstellung Fuldaer Verlagsanstalt GmbH. ISBN 3-8218-1827-1.
Verlagsverzeichnis schickt gern: Eichborn Verlag, D-6000 Frankfurt 70

Hey, Sie..!

Ja, **Sie!** – Sagen Sie mal: gehören Sie etwa auch zu denen, die meine Comics **verschmähen?** **Hm?**

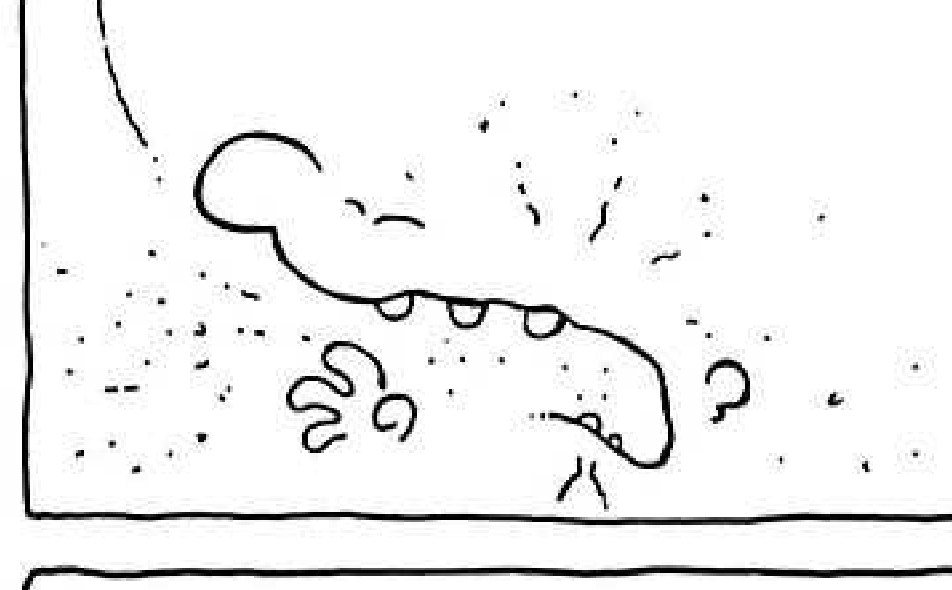
Die mir mangelnde Detailbesessenheit vorwerfen? Die üppige Dekorationen und akribisch ausgemalte Hintergründe vermissen? Die angeekelt auf die anatomischen Verkrüppelungen meiner Figuren weisen, wie auf **schwärende Wunden? Hä?**



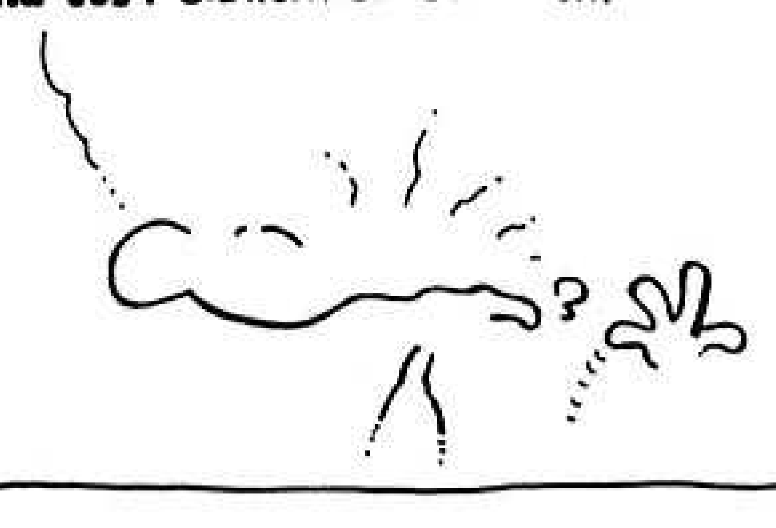
Die meinen, mein Werk sei ungestalt, schablonenhaft und roh? Ja? – **Dann hauen Sie doch ab!!**



Und lassen Sie sich ja nicht wieder blicken!!!



Und **Sie**? Sie nicht? – Ach nee! Ihnen graust's wohl vor garnichts? Was lungern Sie dann noch hier 'rum? Tun Sie, was Sie nicht lassen können! **Na Los:** blättern Sie schon um...



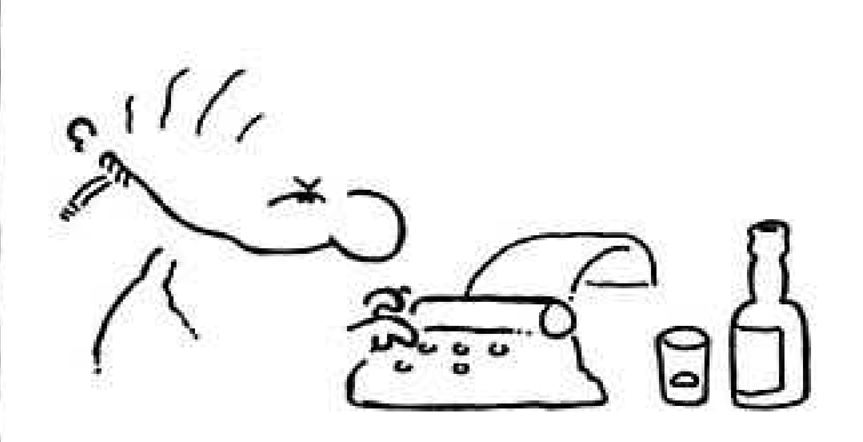
Yvonne



Liebe Yvonne,

schon aus der Tatsache,daß ich diesen Brief nicht wie üblich mit der Hand,sondern mit der Schreibmaschine verfasse,dürfte Dir erhellen,daß meine Gefühle für Dich nunmehr erkaltet sind.



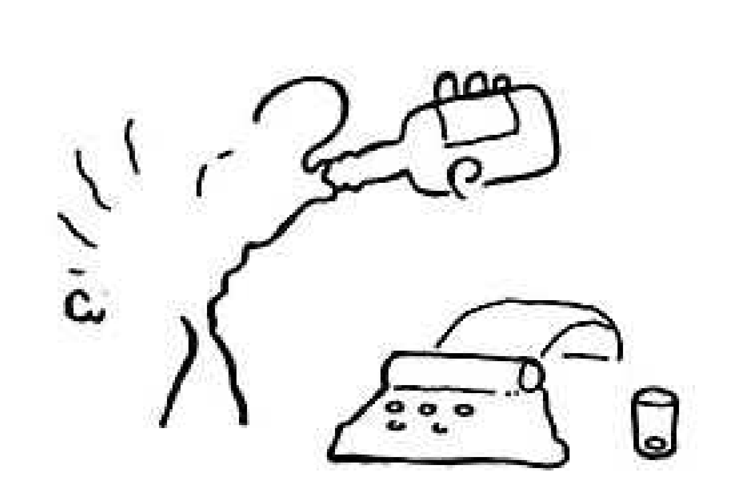


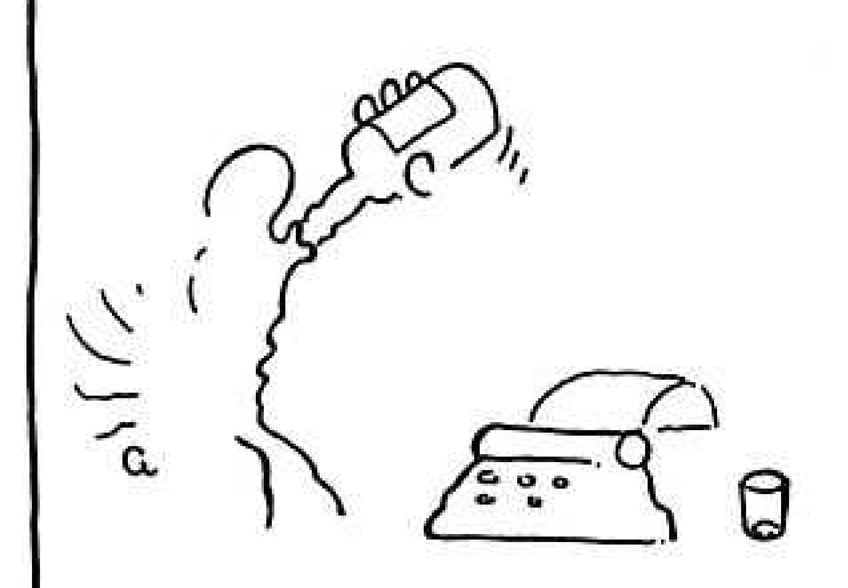
Das heißt,erkaltet ist wohl nicht der rechte Ausdruck für jenes Gefühl der bodenlosen Gleichgültigkeit,das mich ankommt,wenn ich an Dich denke.Nein,Dein Name erinnert mich mehr an diesen Geschmack von Pappe und Fäulnis,den man im Munde trägt,wenn man nach einer durchzechten Nacht mit einem Riesenkater aufwacht...



Nun, wir wollen keine kindischen Hassgefühle aufkommen lassen, wir sollten uns benehmen wie Erwachsene, nicht wahr?--Ich bin sowieso zu keiner wie auch immer gearteten Emotionalität mehr fähig, seit ich... seit ich...







...seit ich Dich und Karl-Heinz beim Ficken erwischt habe!!Jawohl, gefickt habt Ihr, wie die Karnickel, hinter meinem Rücken!!!Du Nutte!! Ausgerechnet mit diesem Hurenbock, der alles vögelt, was er vor die Flinte kriegt!Alte Schlampe, hoffentlich hast Du Dir die Sackratten geholt bei dieser Drecksau!!Und Gonokokken!!Und Aids, du billiges Flittchen!!

Schöne Grüsse, Dein Günter

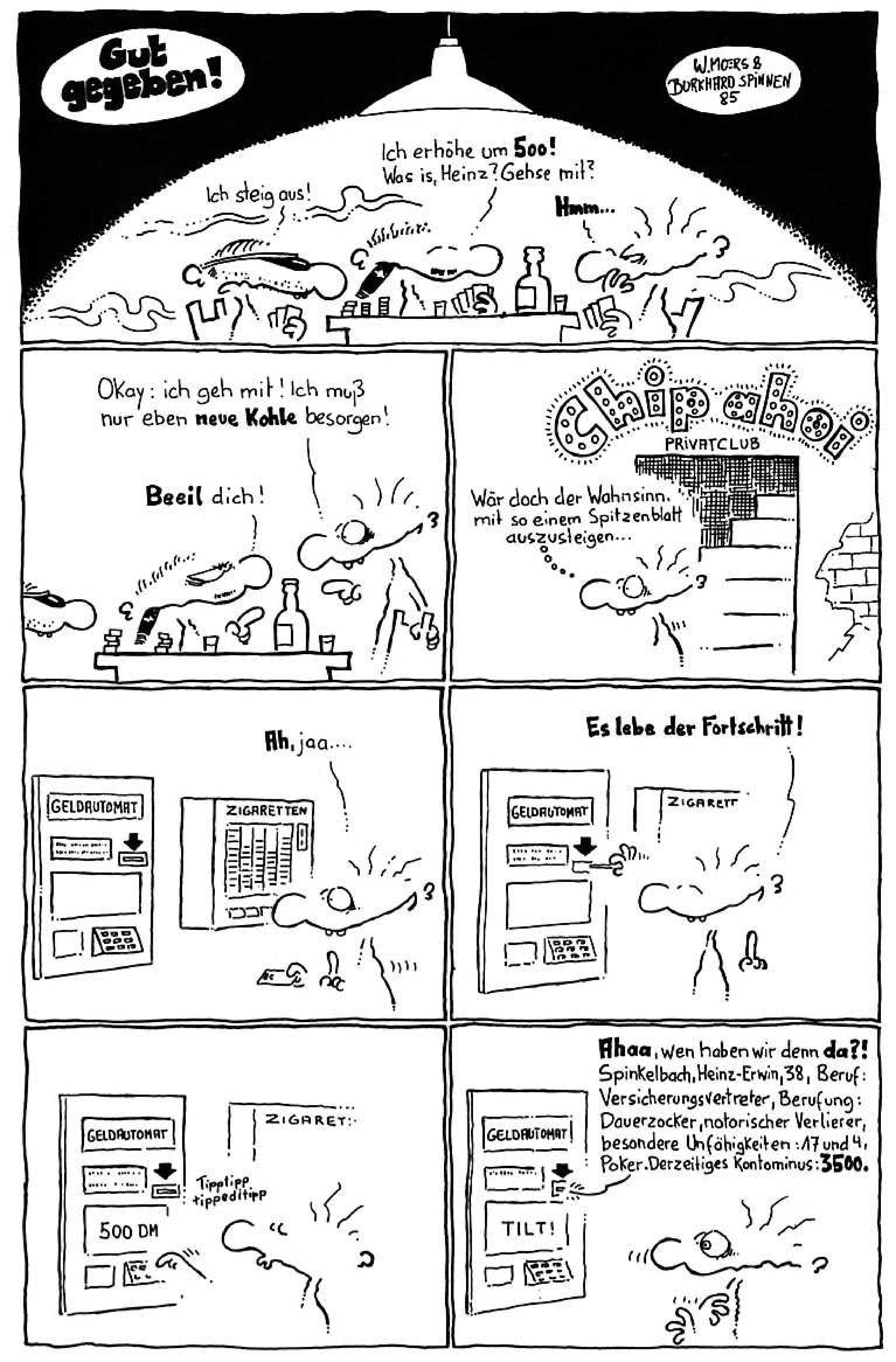


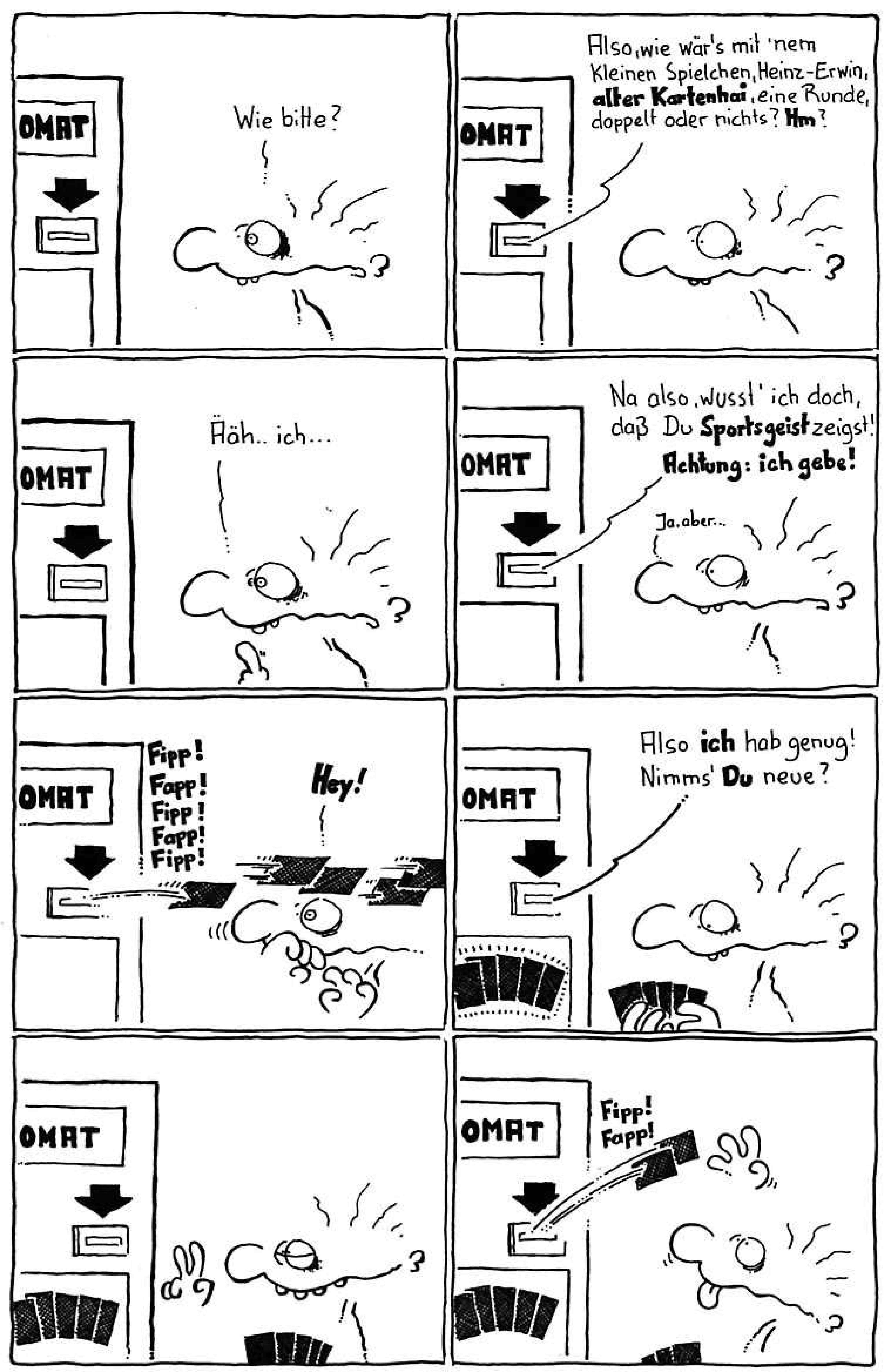


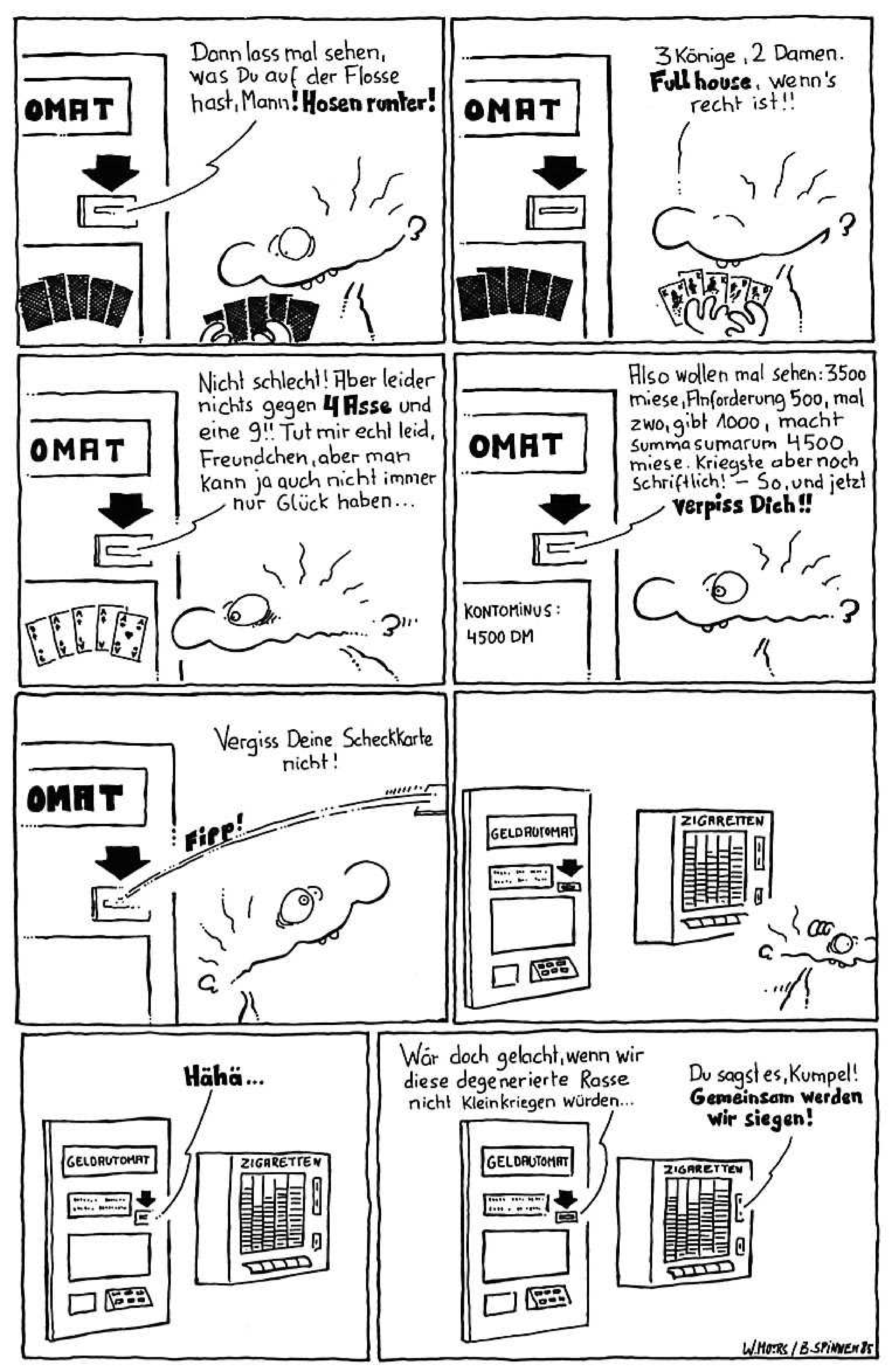

RRRRIPP!

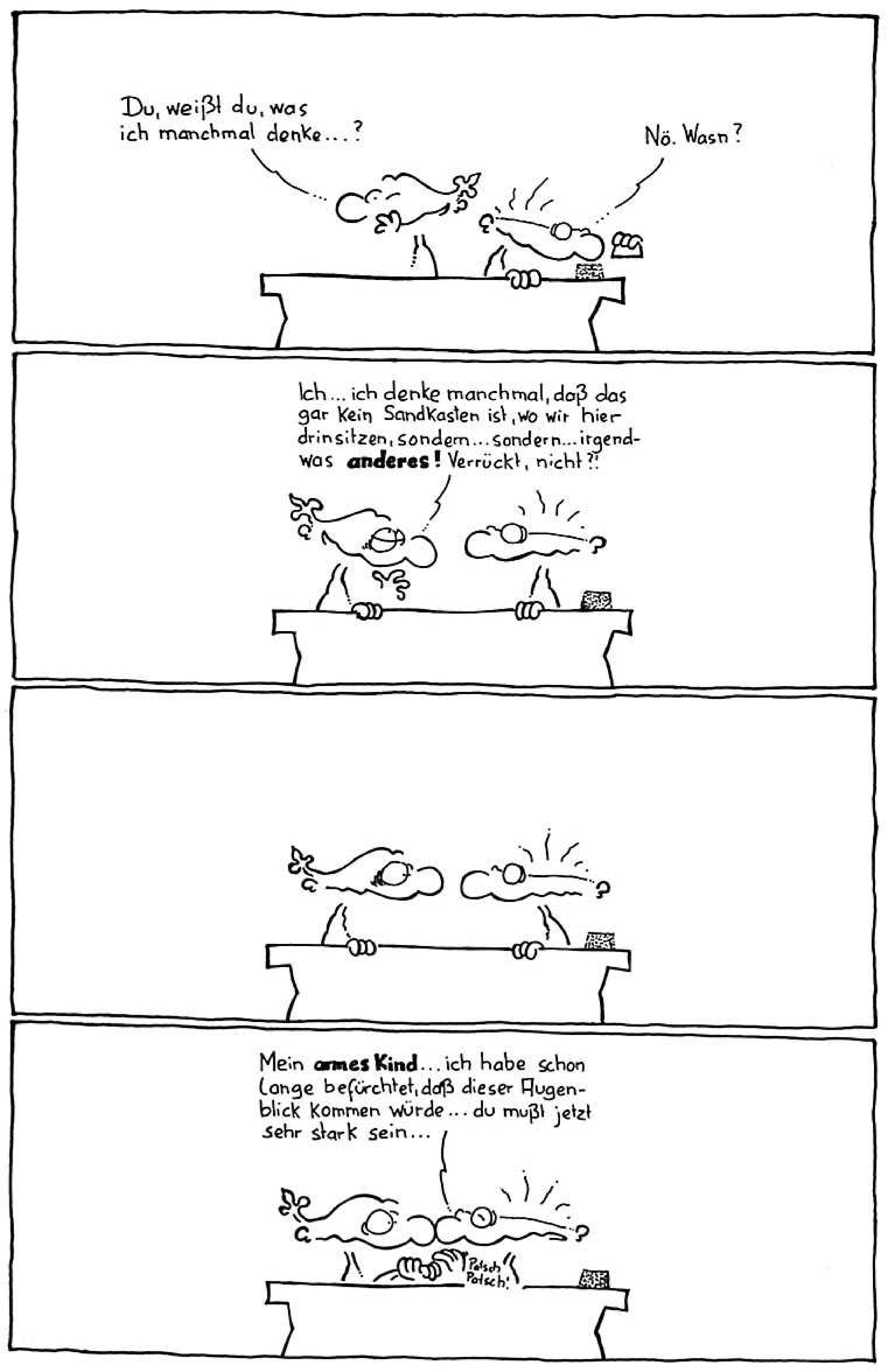


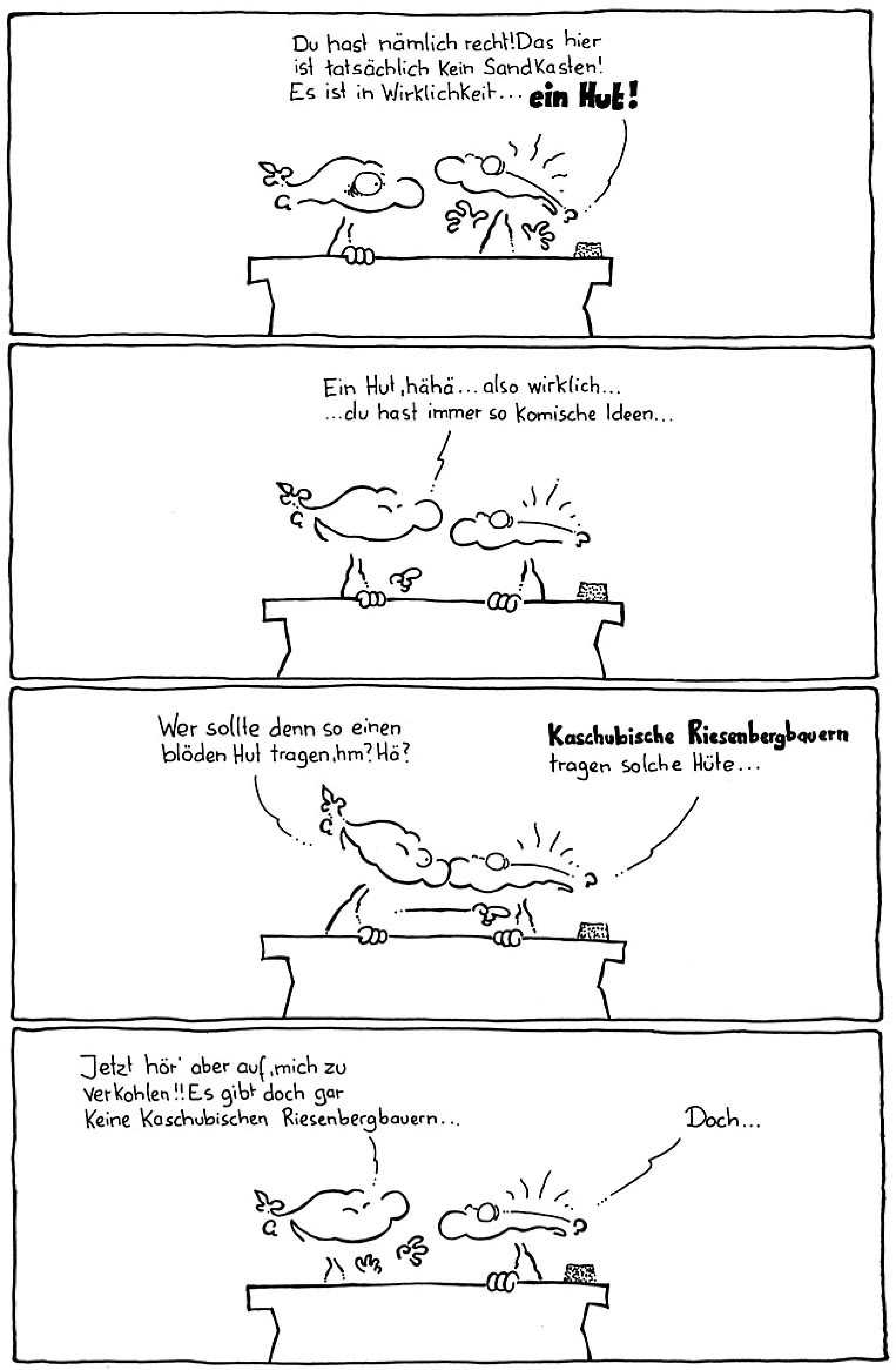

Yvonne!!!
Yvonne, ich liebe Dich!!
Ich liebe Dich trotzdem,
auch wenn Du mit Karl-
Heinz gepimpert hast, ich
W. MOERS 85

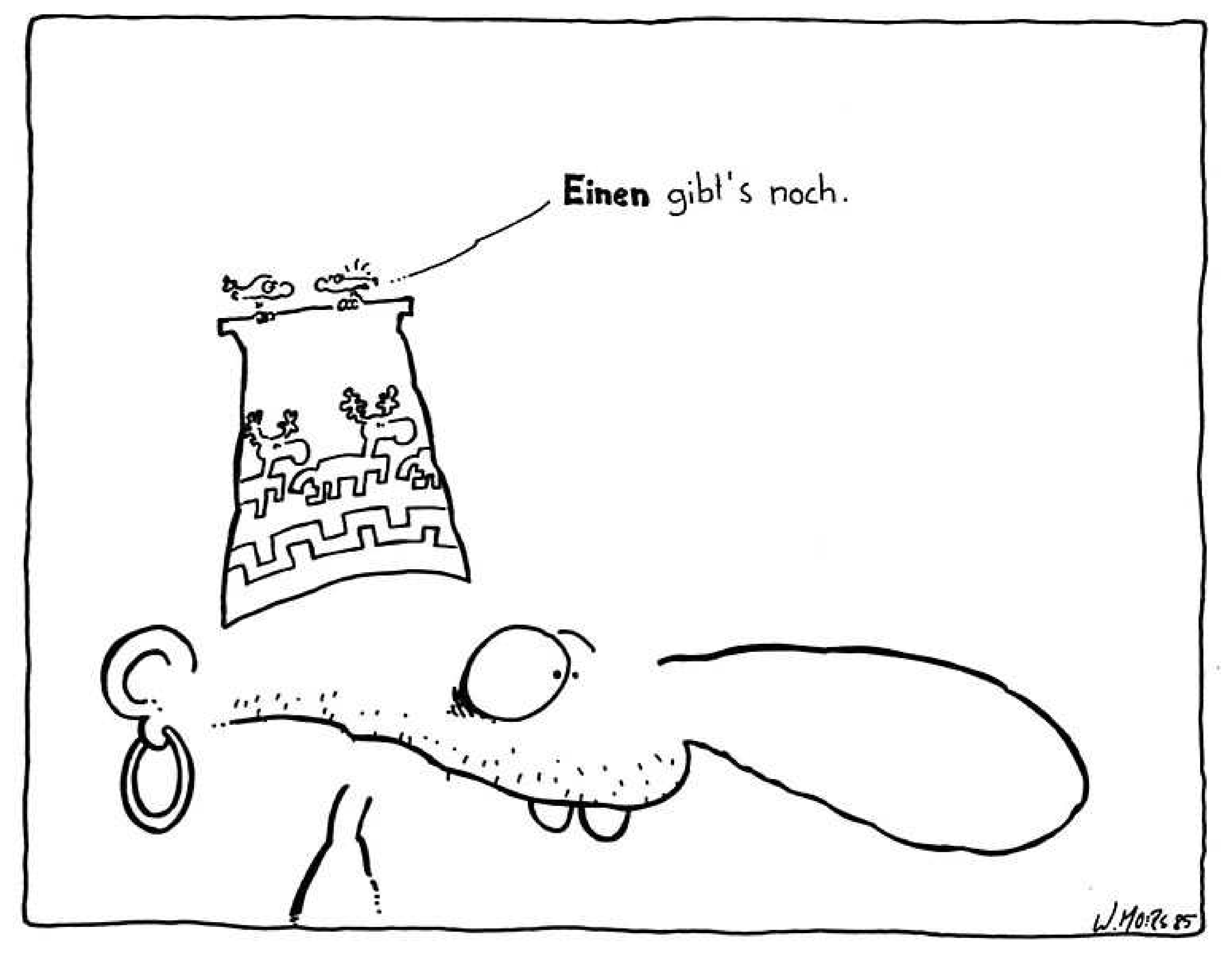

Gut gegeben!
W. Moers & Burkhard Spinnen 85
Ich steig aus!
Ich erhöhe um 500! Was is, Heinz? Gehse mit?
Hmm...
OKay: ich geh mit! Ich muß nur eben neue Kohle besorgen!
Beeil dich!
Wär doch der Wahnsinn, mit so einem Spitzenblatt auszusteigen...
chip ahoi
PRIVATCLUB
GELDAUTOMAT
ZIGARETTEN
Ah, jaa....
Es lebe der Fortschritt!
GELDAUTOMAT
ZIGARETT
GELDAUTOMAT
ZIGARET
500 DM
Tipptipp tippeditipp
Ahaa, wen haben wir denn da?! Spinkelbach, Heinz-Erwin, 38, Beruf: Versicherungsvertreter, Berufung: Dauerzocker, notorischer Verlierer, besondere Unfähigkeiten: 17 und 4, Poker. Derzeitiges Kontominus: 3500.
GELDAUTOMAT
TILT!


OMAT
Wie bitte?
OMAT
Also, wie wär's mit 'nem Kleinen Spielchen, Heinz-Erwin, alter Kartenhai, eine Runde, doppelt oder nichts? Hm?
OMAT
Ääh.. ich...
OMAT
Na also, wusst' ich doch, daß Du Sportsgeist zeigst! Achtung: ich gebe!
Ja, aber..
OMAT
Fipp! Fapp! Fipp! Fapp! Fipp!
Hey!
OMAT
Also ich hab genug! Nimms' Du neue?
OMAT
OMAT
Fipp! Fapp!


OMAT
Dann lass mal sehen, was Du auf der Flosse hast, Mann! Hosen runter!
OMAT
3 Könige, 2 Damen. Full house, wenn's recht ist!!
OMAT
Nicht schlecht! Aber leider nichts gegen 4 Asse und eine 9!! Tut mir echt leid, Freundchen, aber man kann ja auch nicht immer nur Glück haben...
OMAT
Also wollen mal sehen: 3500 miese, Anforderung 500, mal zwo, gibt 1000, macht summasumarum 4500 miese. Kriegste aber noch schriftlich! – So, und jetzt verpiss Dich!!
KONTOMINUS:
4500 DM
OMAT
Vergiss Deine Scheckkarte nicht!
Fipp!
GELDAUTOMAT
ZIGARETTEN
Hähä...
GELDAUTOMAT
ZIGARETTEN
Wär doch gelacht, wenn wir diese degenerierte Rasse nicht kleinkriegen würden...
Du sagst es, Kumpel! Gemeinsam werden wir siegen!
GELDAUTOMAT
ZIGARETTEN
W. MOERS / B. SPINNEN 85


Du, weißt du, was ich manchmal denke...?
Nö. Wasn?
Ich... ich denke manchmal, daß das gar kein Sandkasten ist, wo wir hier drinsitzen, sondern... sondern... irgendwas **anderes!** Verrückt, nicht?!
Mein **armes Kind**... ich habe schon lange befürchtet, daß dieser Augenblick kommen würde... du mußt jetzt sehr stark sein...
Patsch Patsch!


Du hast nämlich recht! Das hier ist tatsächlich kein Sandkasten! Es ist in Wirklichkeit... ein Hut!
Ein Hut, hähä... also wirklich... ...du hast immer so komische Ideen...
Wer sollte denn so einen blöden Hut tragen, hm? Hö?
Kaschubische Riesenbergbauern tragen solche Hüte...
Jetzt hör' aber auf, mich zu verkohlen!! Es gibt doch gar keine Kaschubischen Riesenbergbauern...
Doch...


Einen gibt's noch.
W. Moers 85

Was wird'n das?

Ein Vulkan.

Prmmmff....

Ein Vulkaaan..!
Nicht mööglich...
Oh, **oh**, das ist aber eine gefäährliche Arbeit, die du da leistest! **Giftige Gase** könnten austreten! **Schweflige Dämpfe** aus den Eingeweiden der Erde würden dir den Atem benehmen!

Und im Falle einer **Eruption**! Nicht auszudenken! Tonnen glühenden Staubes würden diesen Sandkasten verschütten wie einstmals das stolze **Pompeji** ...

Doch horch! Was war das? Mir ward, als stöhnte die Erde schon auf unter dem Andrang der brodelnden Lavamassen! Woll'n mal einen Blick ins Erdinnere werfen,

hähää..

Vorsicht!

ka-blam!

Was sagt man **da**zu..?

Fünfkommadrei auf der Richterskala.

W. Moers 85

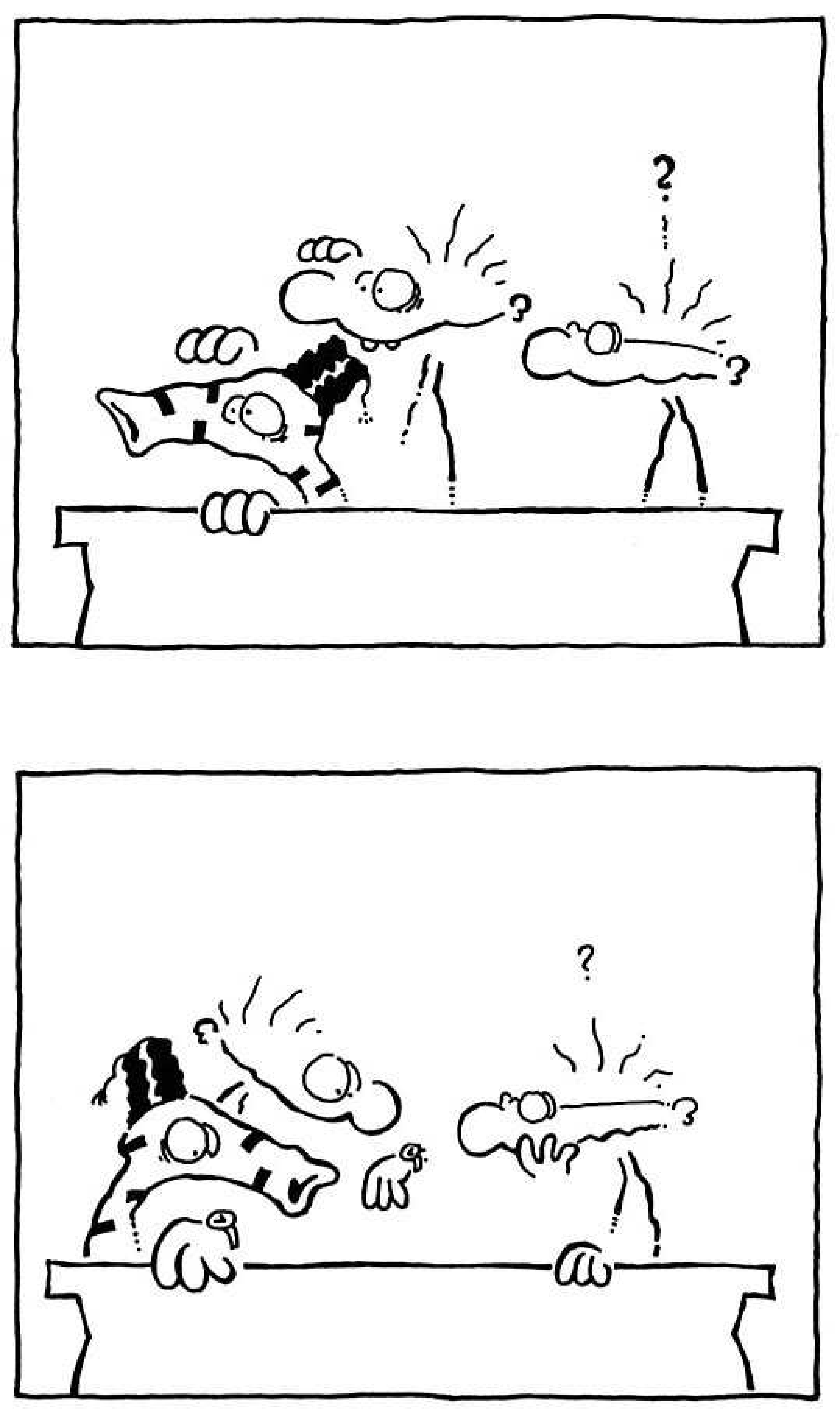
... ich sage es nochmal: Die Erde ist **rund!!**

Blasphemie! Lüge! Die Erde ist eine **Scheibe!** Wenn man über ihren Rand hinausgeht, fällt man ins Nichts!

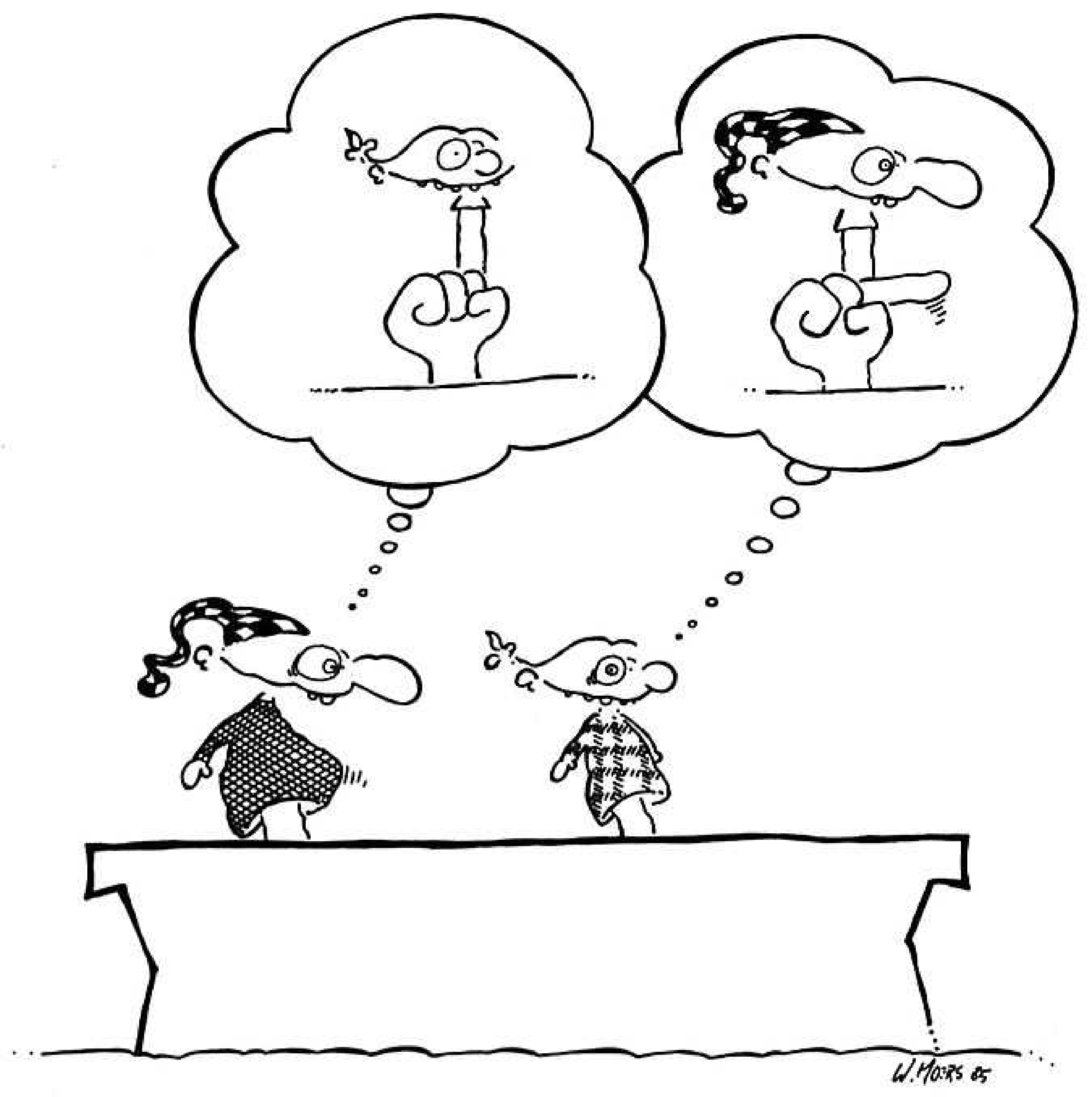
Ich werde dir das Gegenteil beweisen!! Siehst du diesen Ball?

Ketzer!

Achtung!
Paf!
Fiuuuuuuuur



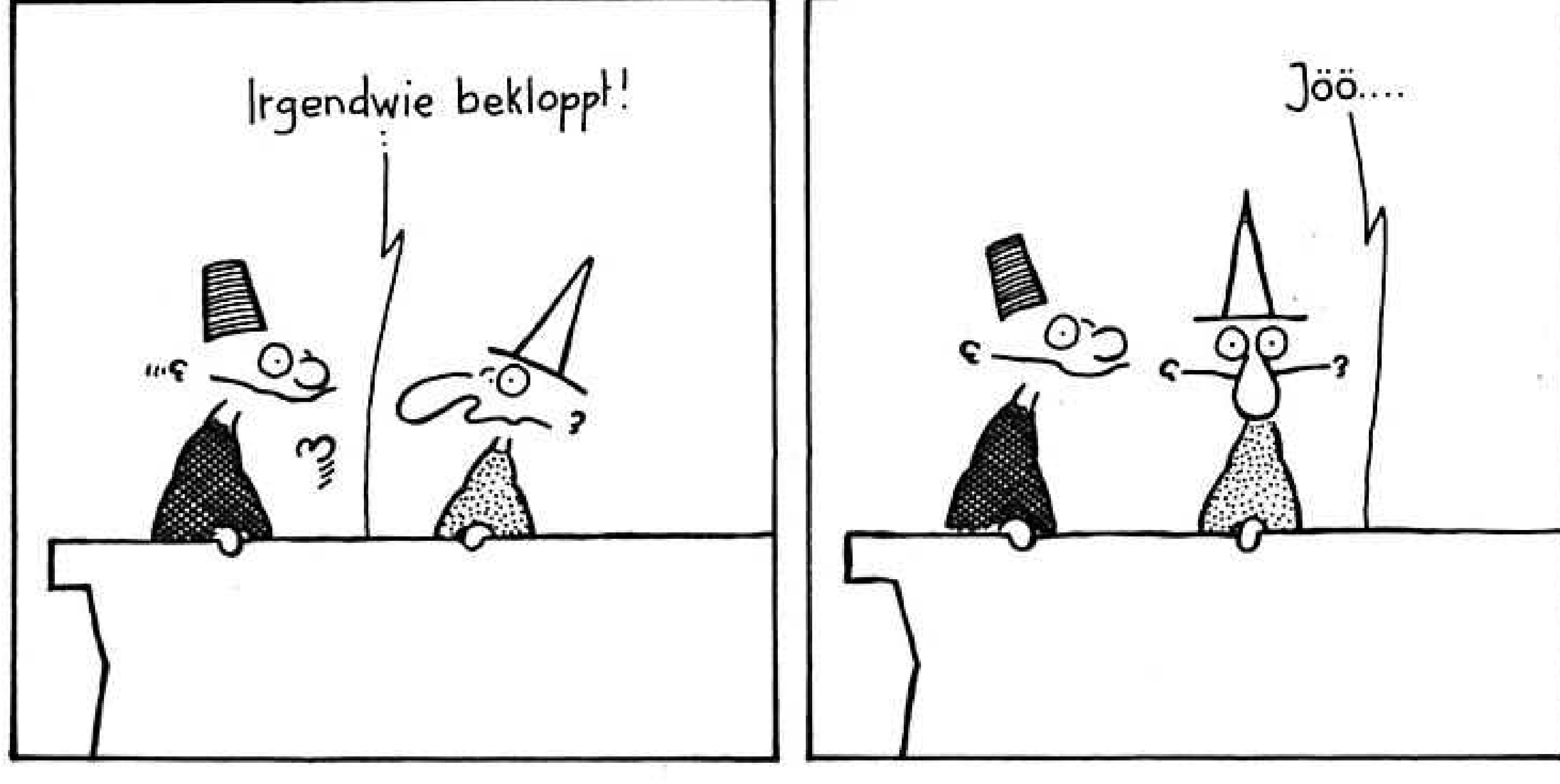
Peng!
ZIUUUUUUU
Teufelswerk!
W. MOERS 85

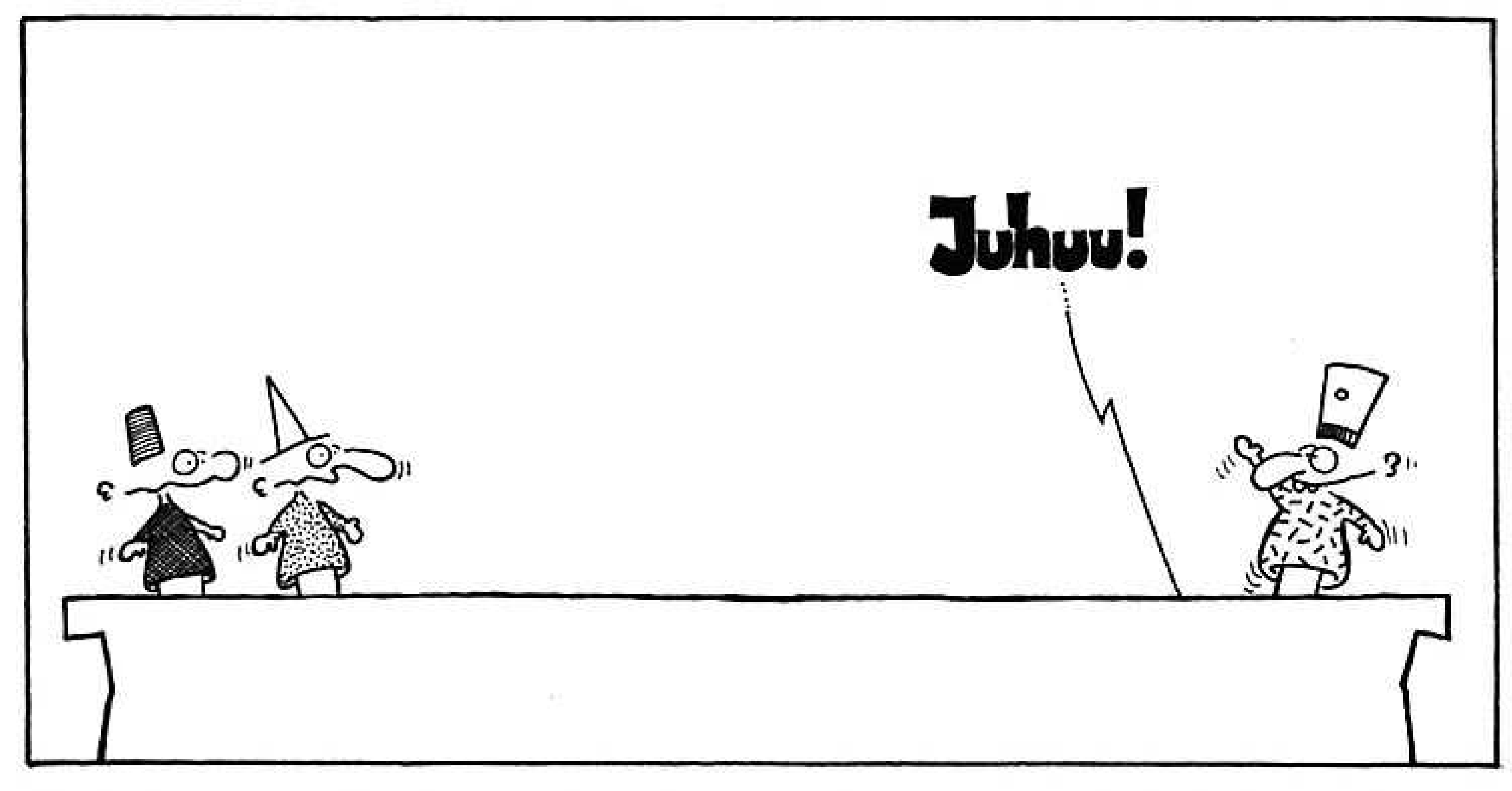


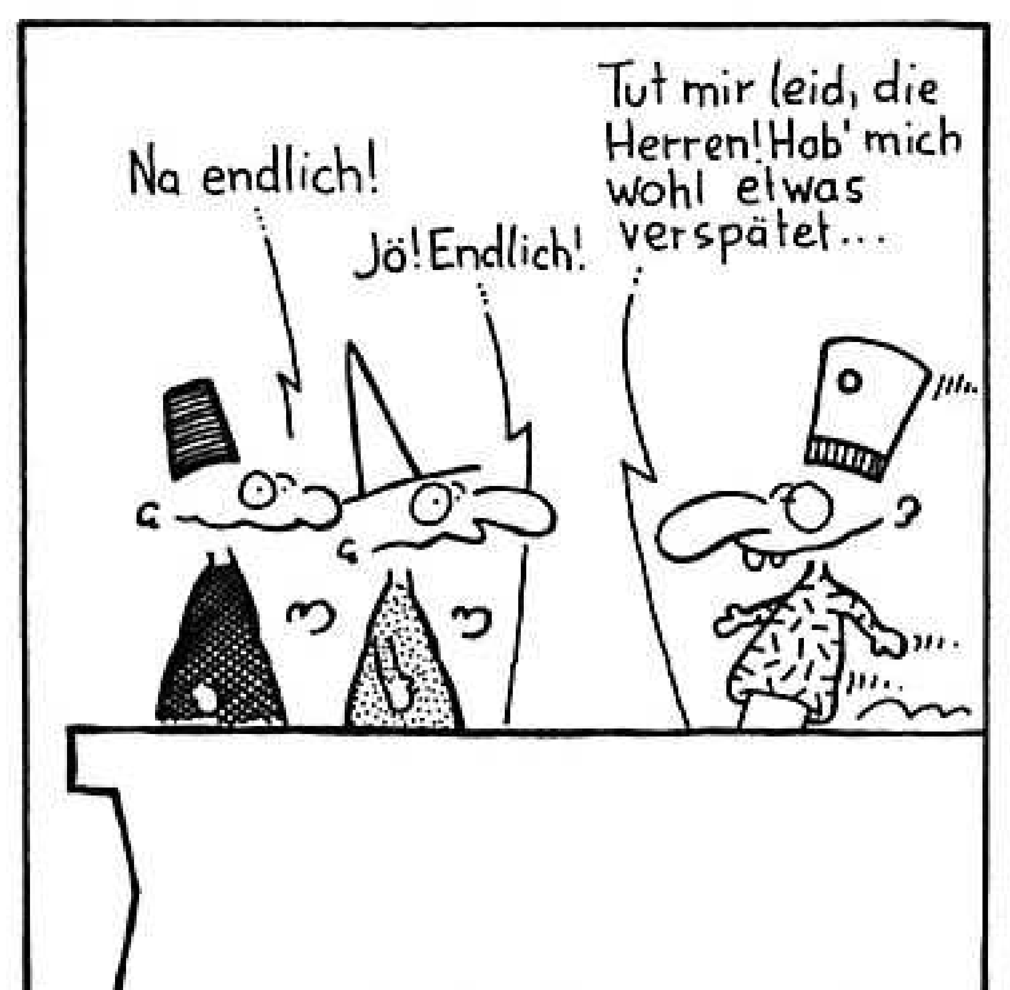
Warten auf Godot

W. MOERS 85






Juhuu!


Na endlich!
Jö! Endlich!
Tut mir leid, die Herren! Hab' mich wohl etwas verspätet...


Ach, macht doch nix, Herr Godot! Kann ja jedem mal passieren...
Jö! Macht nix!
Und was jetzt?


Is doch klar: wir gehen einen heben!...
Jö: einen heben!...
Au ja! Ich kenn da 'ne Kneipe, die jetzt noch auf hat...


Großartig! Die rasanteste Godot-Inszenierung, die ich jemals gesehen habe!
Ja! Eine Minute achtunddreißig Sekunden! Neuer Rekord!
W. MOERS 85

Warum liegt es die ganze Zeit auf dem Bauch und bewegt sich nicht?

Es ist manisch-depressiv veranlagt. Das ist die depressive Phase.

Das ist ja **furchtbar!!** Kann man da nichts dran machen?

Du brauchst es nur zu **mööpen!** Dann wird es manisch.

Dann mach ich das doch mal! **Mööp!!**

Huch!

Gurglgurgl...
Fuuut!
Saug!

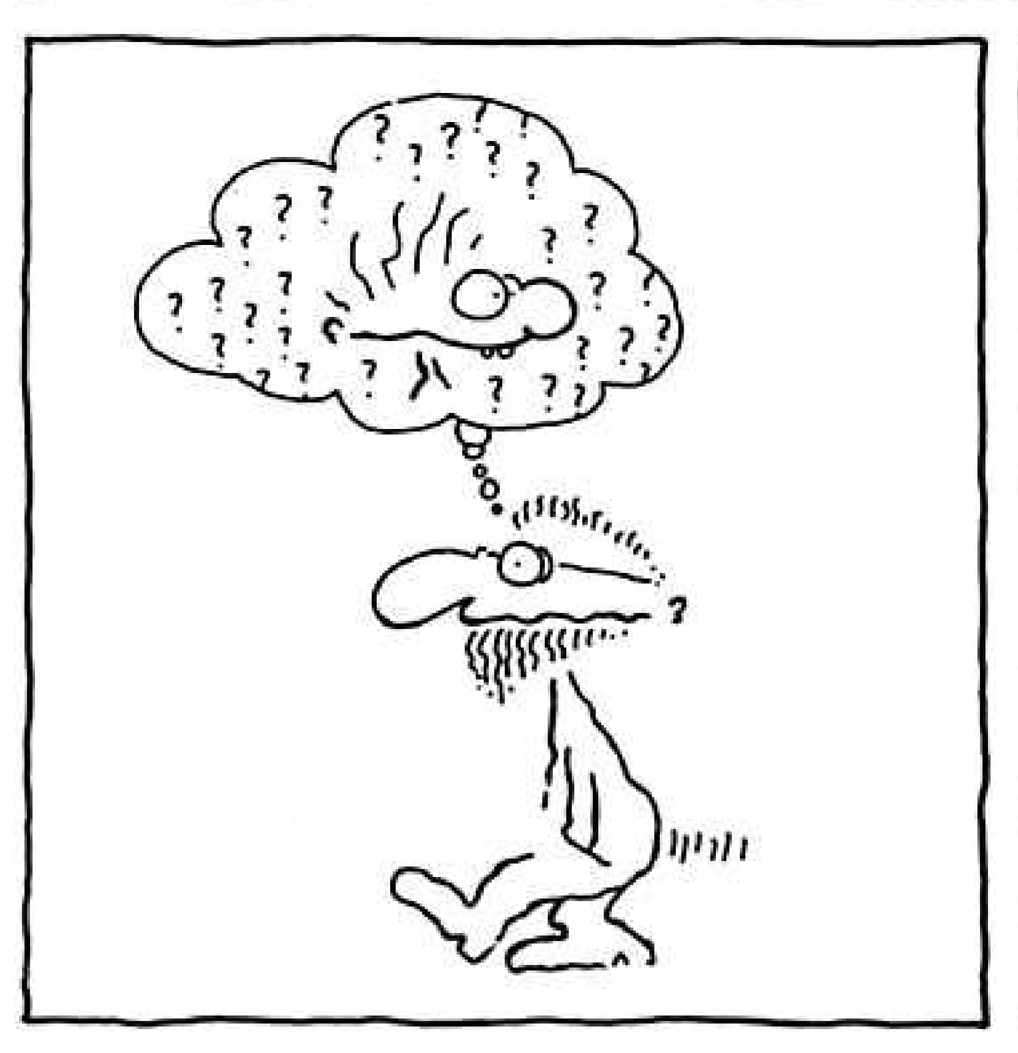
Mööp!

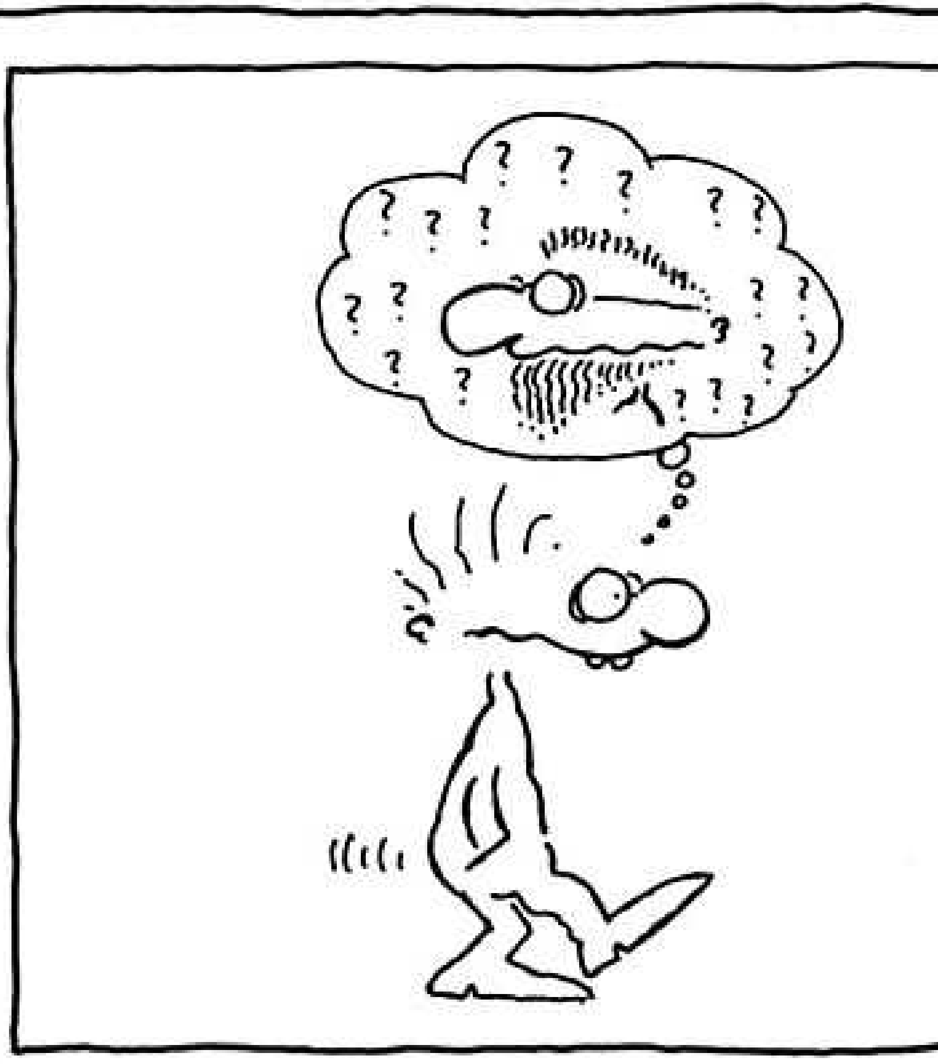
Depressiv ist es mir lieber...

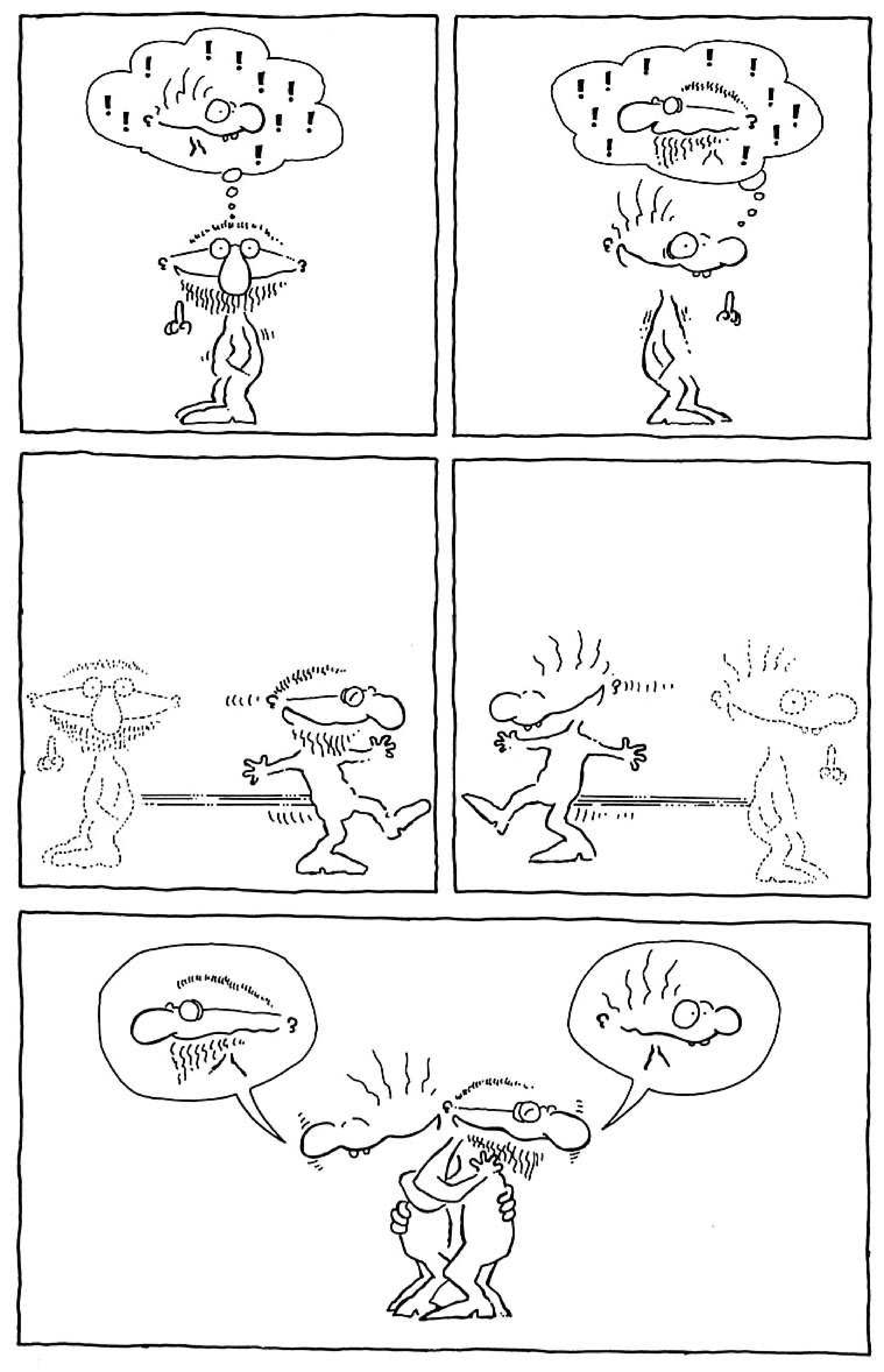
W. MOERS 85

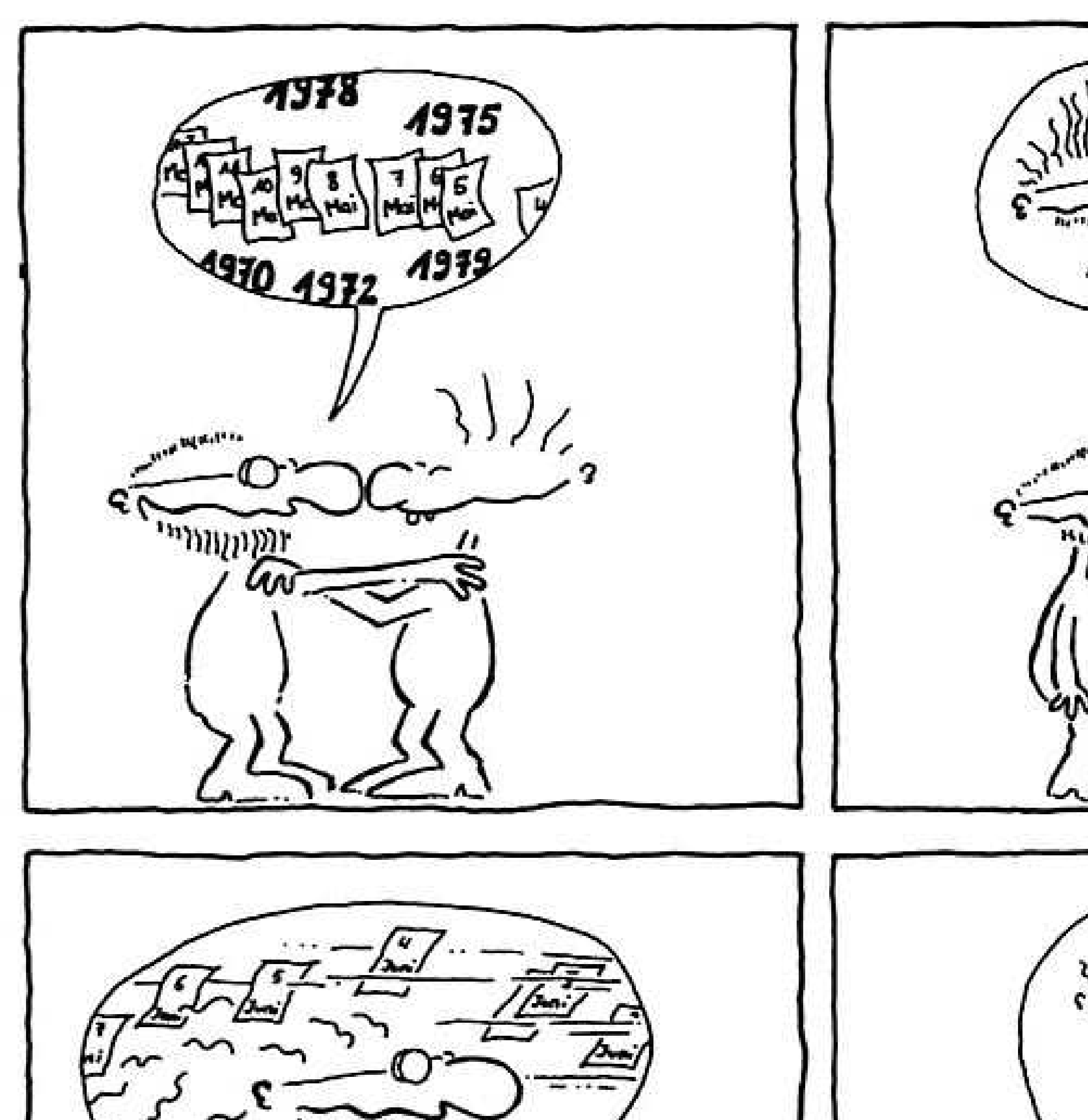
Lang nich' mehr geseh'n ...

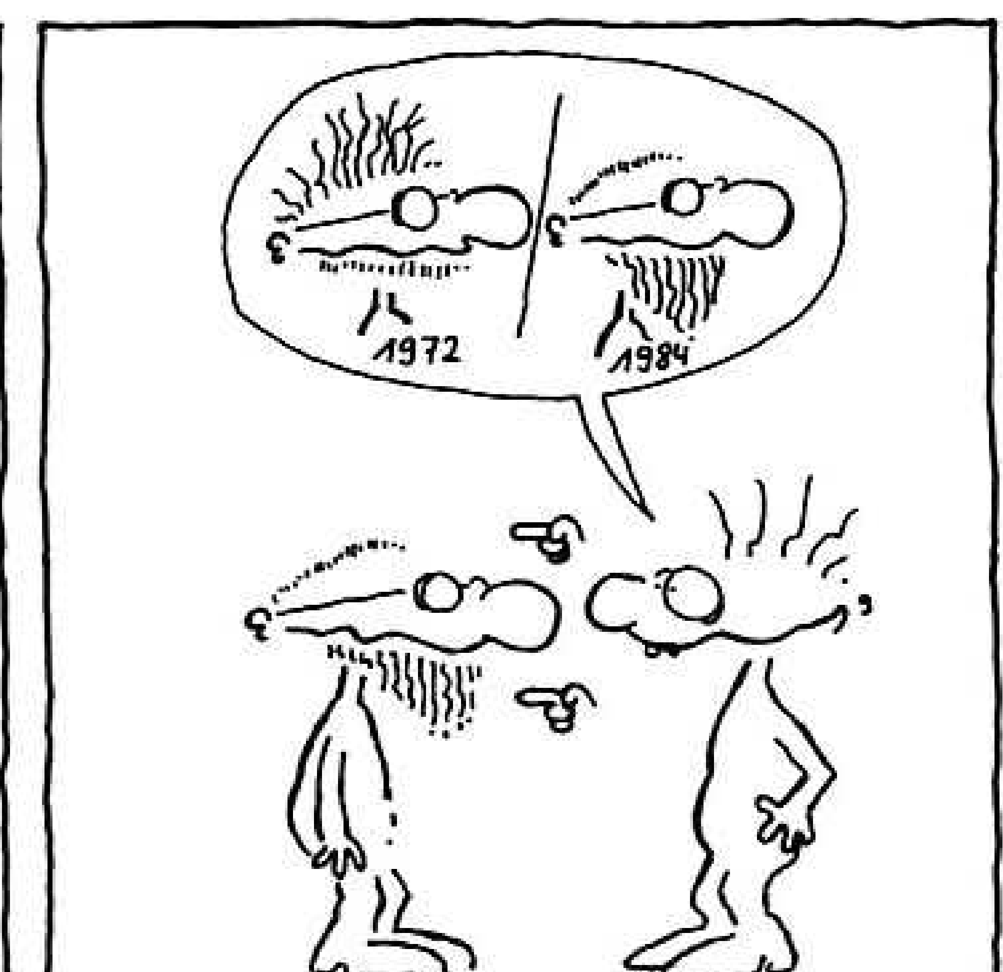
W. MOERS 85

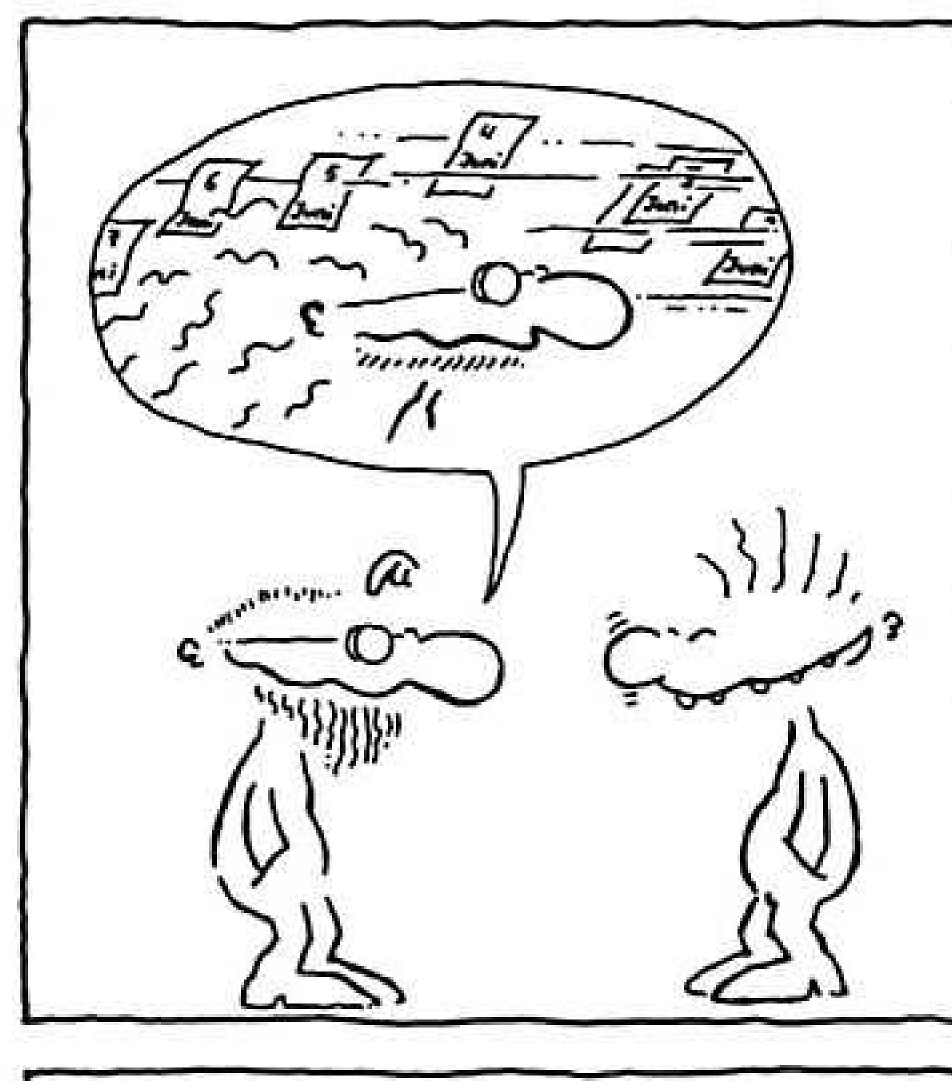


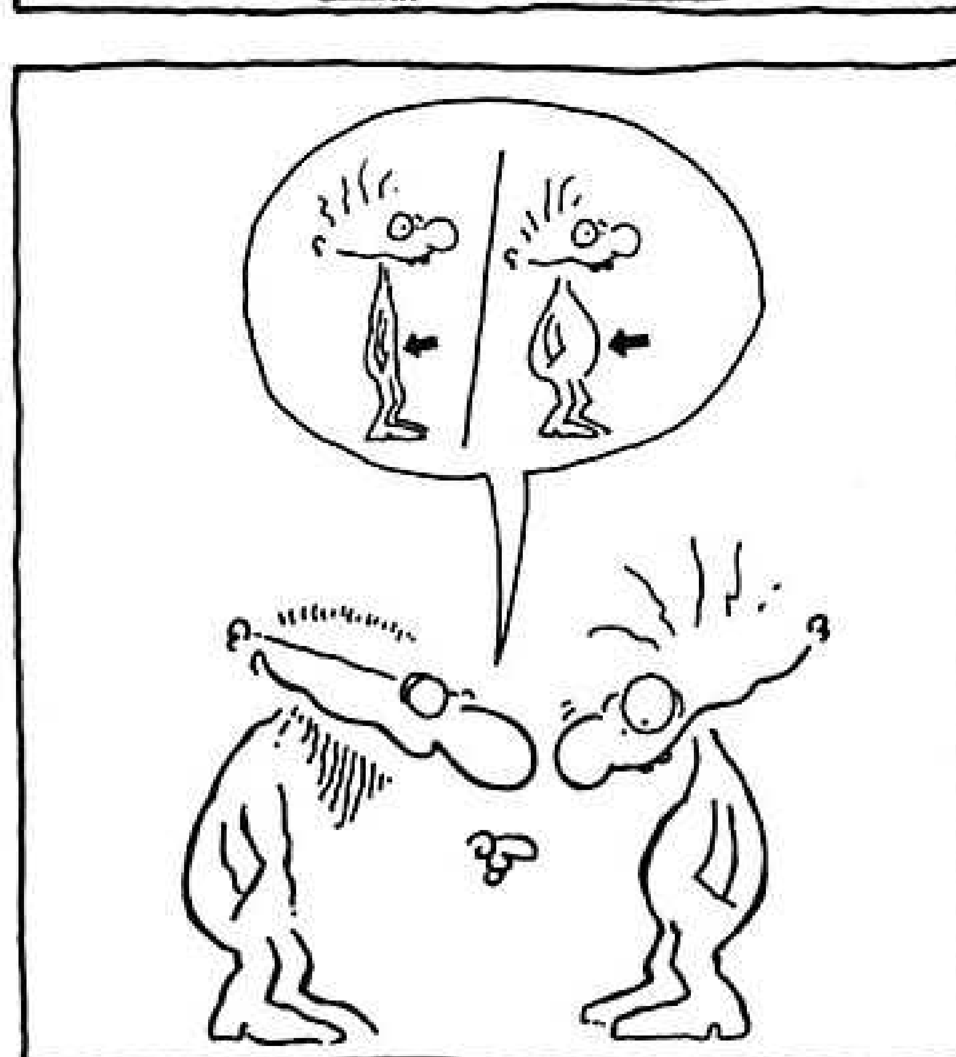


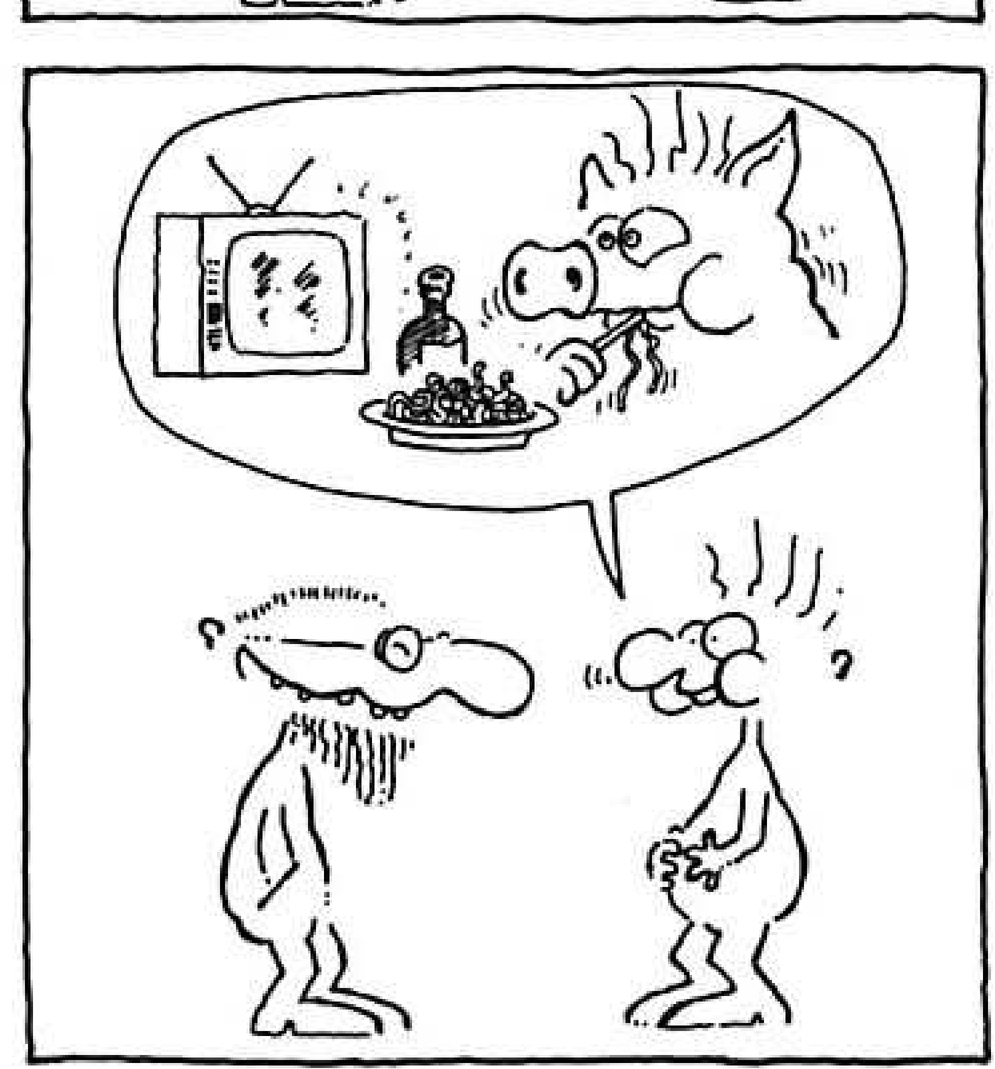


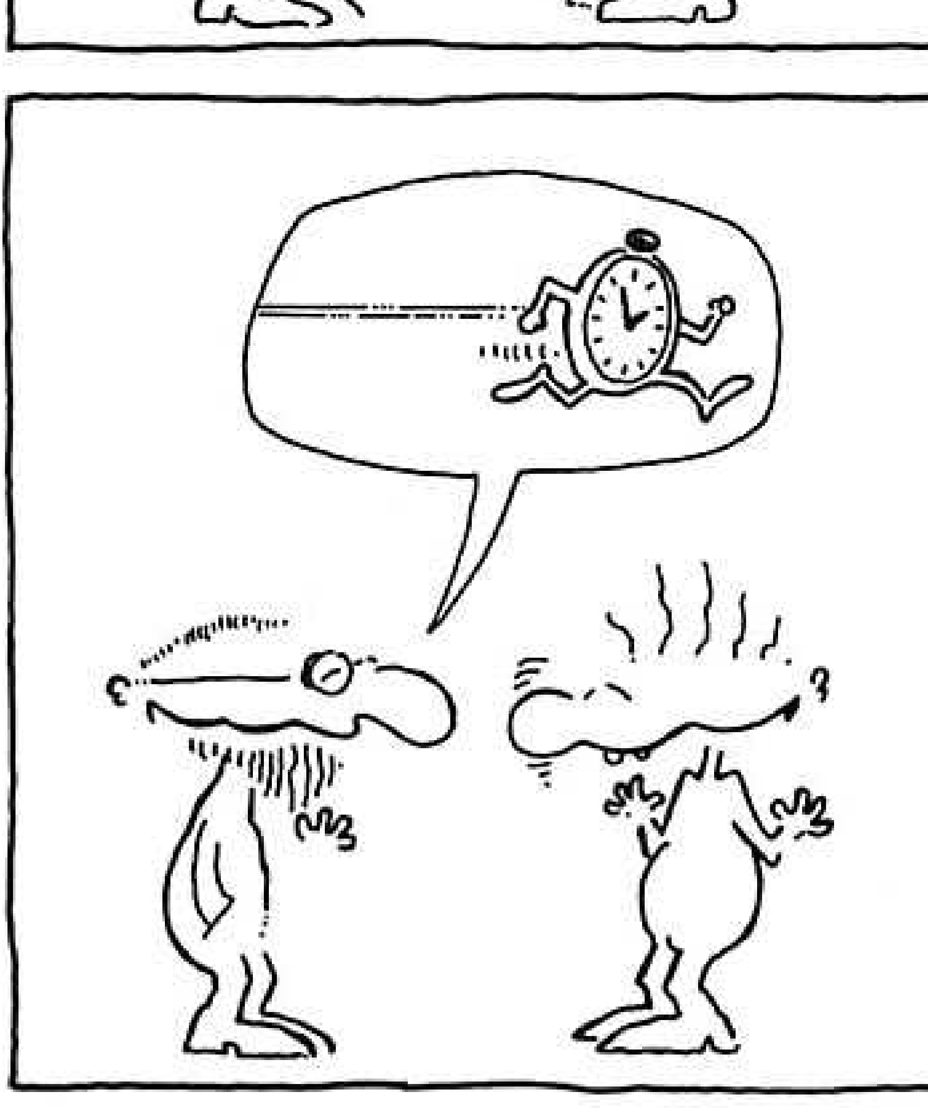

1978
1975
8 Mai
7 Mai
5 Mai
1970
1972
1979

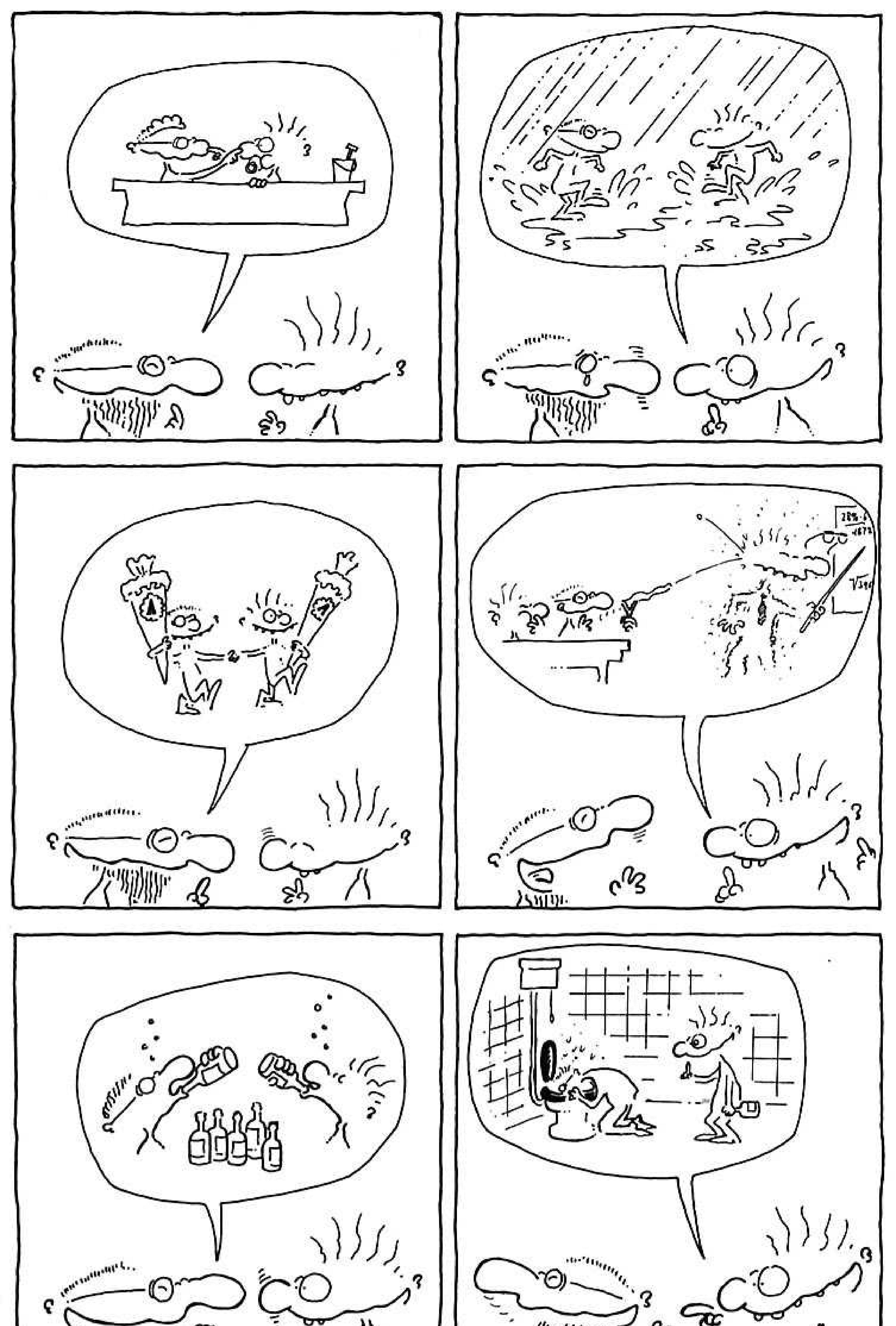

1972
1984

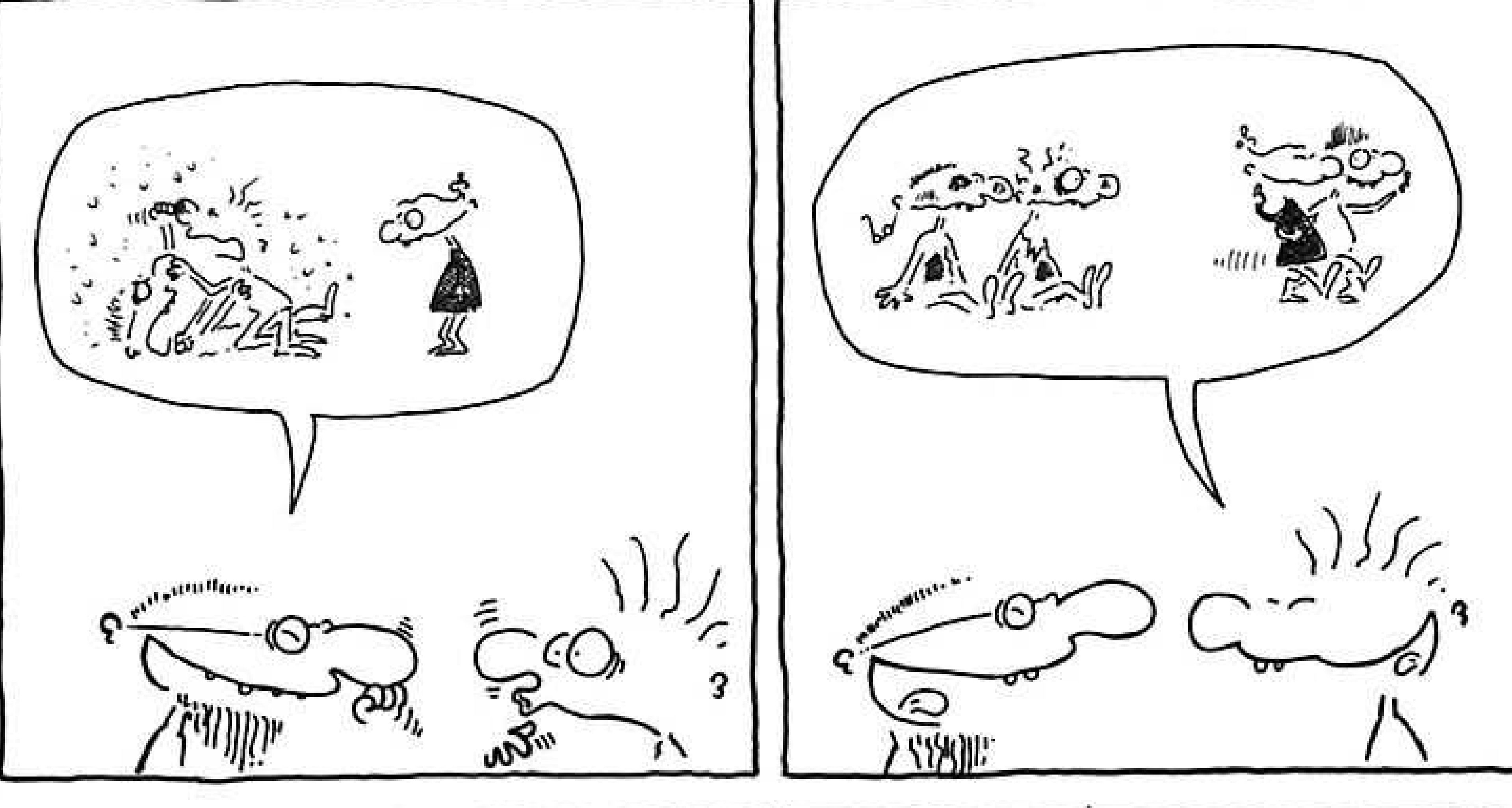

4 Juni
5 Juni
6 Juni

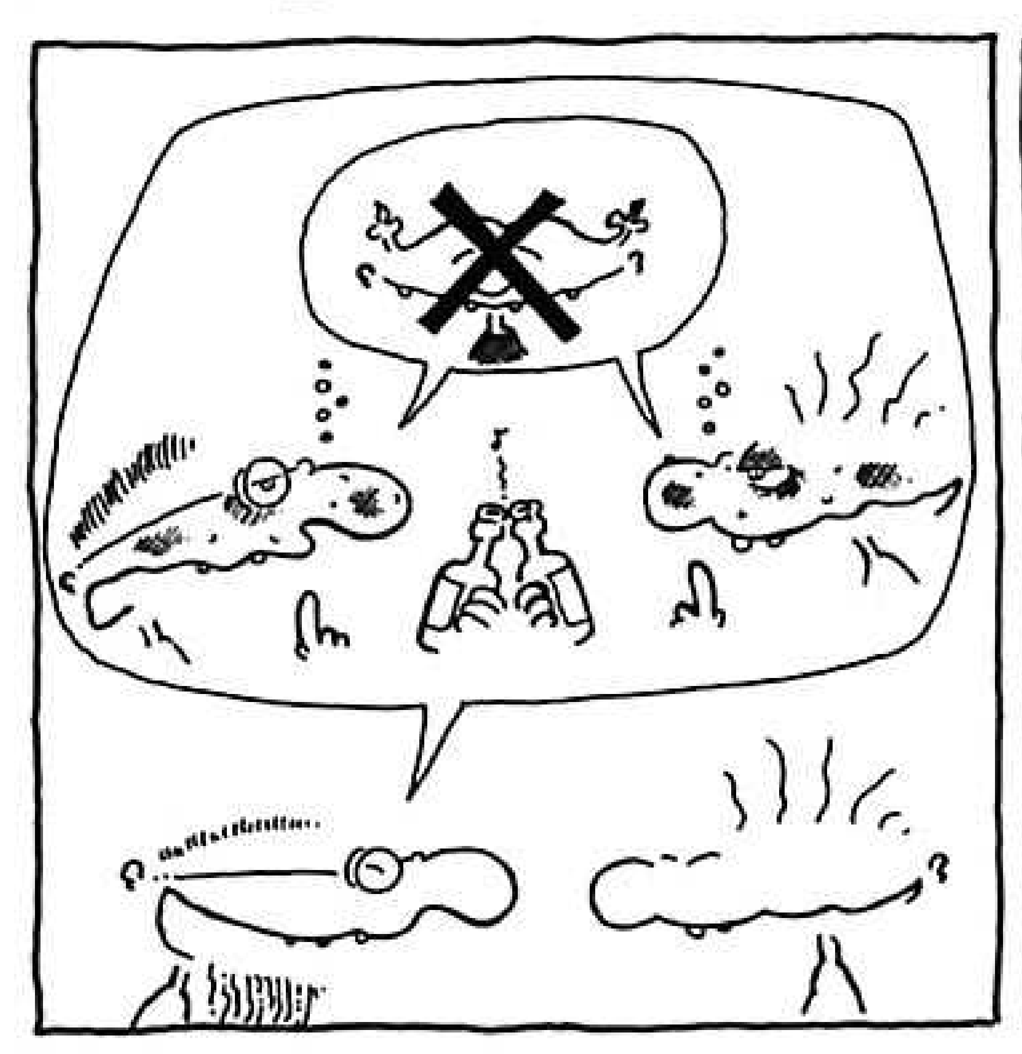


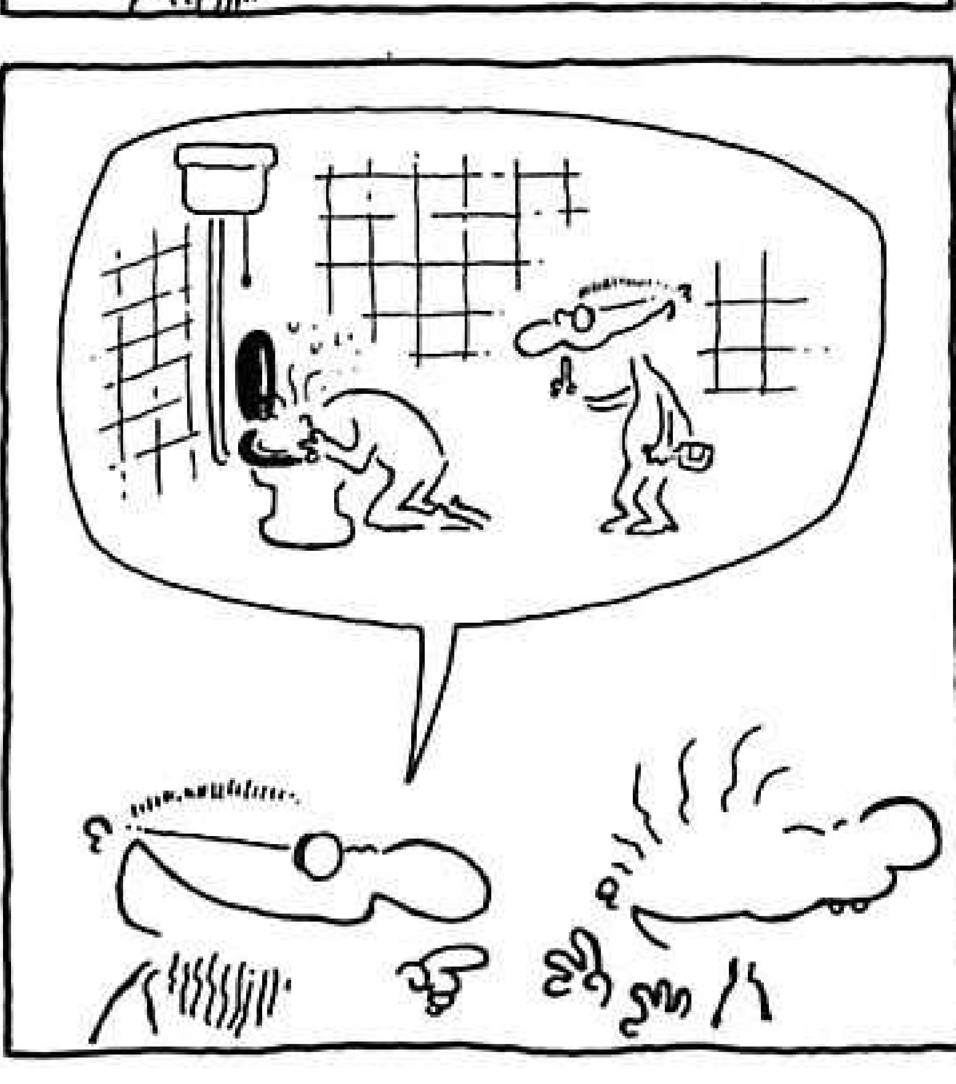


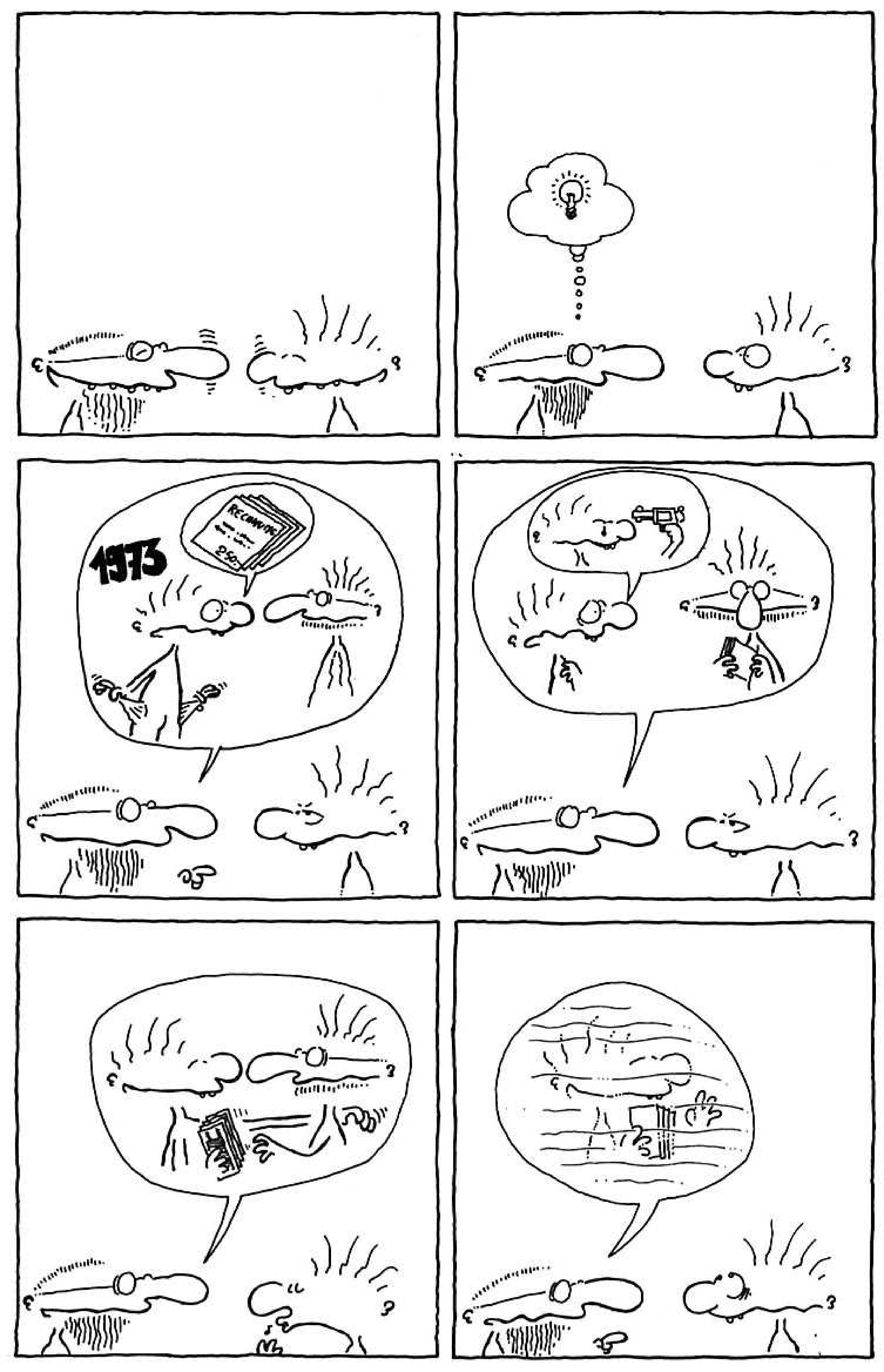


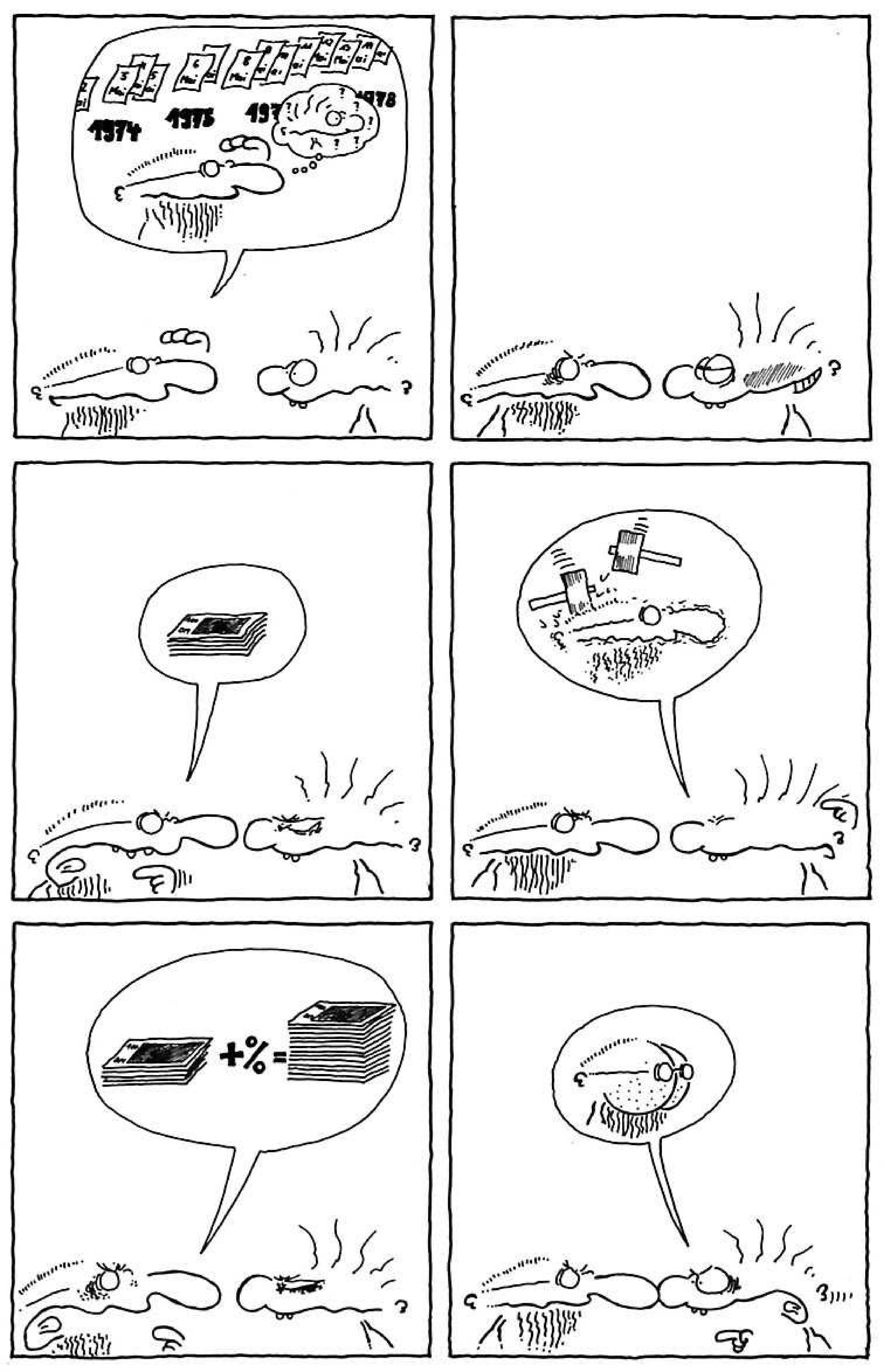


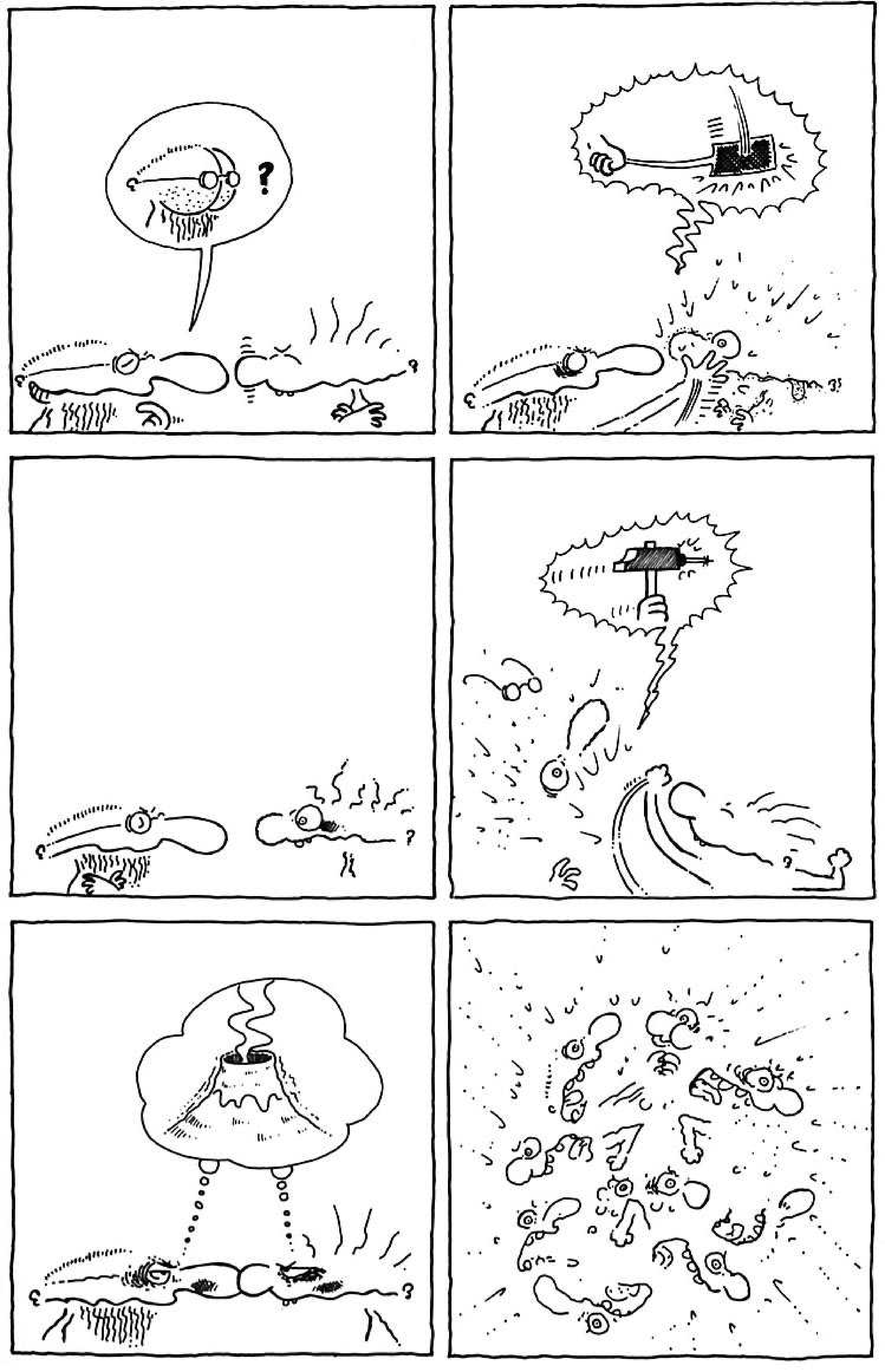


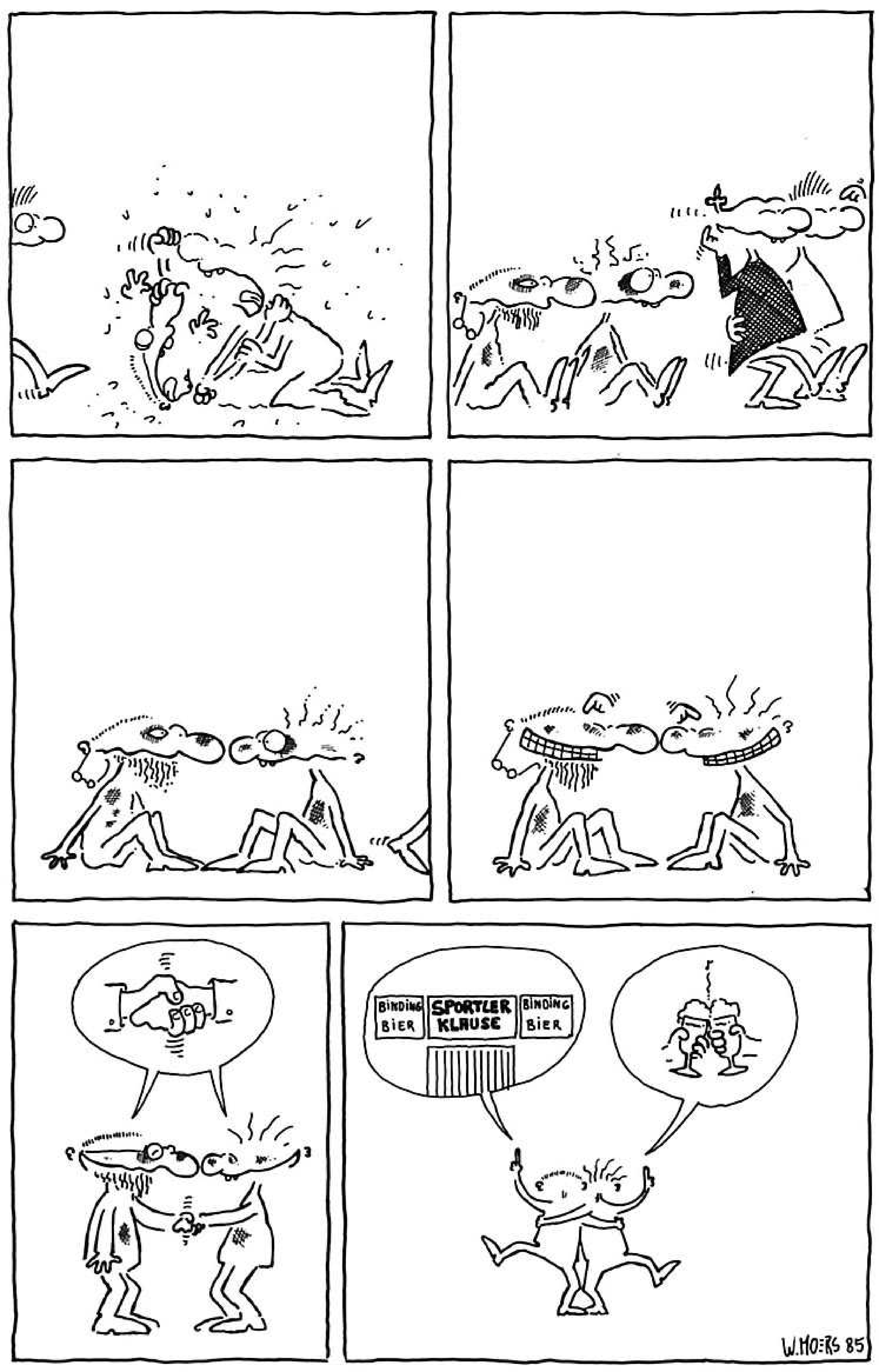





1973
RECHNUNG
250.-


1974
1975
1978

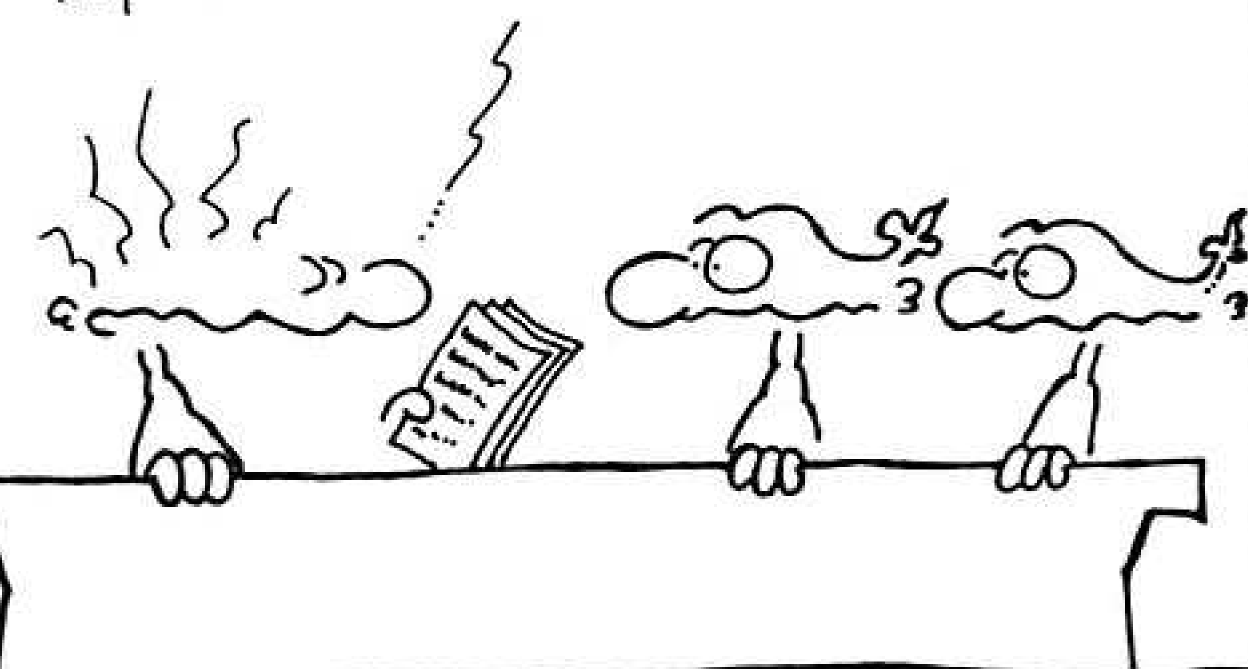



BINDING BIER
SPORTLER KLAUSE
BINDING BIER
W. MOERS 85

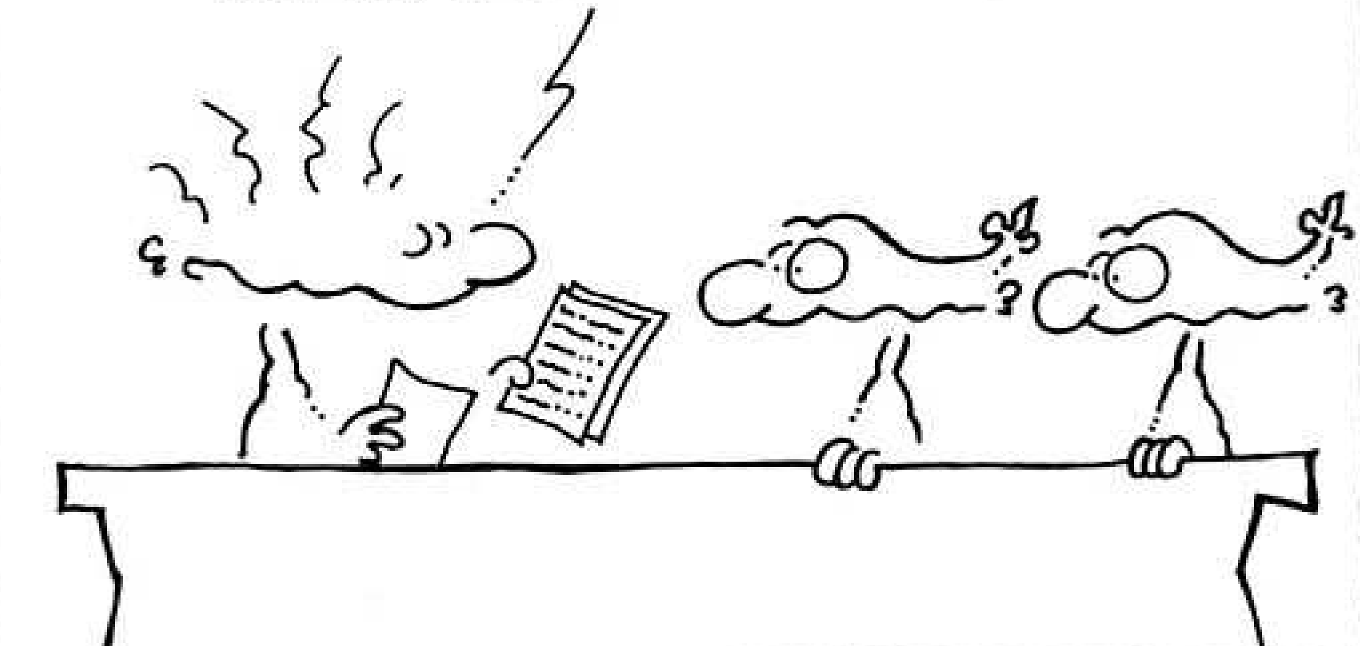

Seitdem sie ihn aus dieser
Möbelfirma entlassen haben,
säuft er wie ein Elch ...
IKEA
W.MOERS 85

Dichtung und Wahrheit

"Glaubt mir, Leute, daß ich's weiß:
Das Leben ist ein Batzen Scheiß!
Alles ist so maßlos Kacke,
Daß ich's kaum noch packe."



"Echt: alles ist so gnadenlos beschissen,
Man sollte eigentlich drauf pissen!
Und wär da nicht das Vögeln und das Saufen:
Man müßte sich die Haare raufen!"



Danke, danke...

Klap
Klap
Klap

Klap
Klap

Das Zeug zum Lyriker hat er irgendwie!

Wenn er nur nicht so furchtbar ordinär wäre!!

W.MOERS

Der Werbeblock

Buäääh!

Aber Luigi, warume weine Du denn?

Kucke diesä Pihzza!

Hmn....

Male Kucke... alte geraspelte Autoreifene, Salmonellen statt Sardellen, faule Tomate, Sägemehle, ranzige Fette, schimmlige Salami, verdorbene Peperoni, eine Aspirine und viele stinkende Parmesane...

Schluchz...

Abär was habene Du denn? So wir machene unsere Pihzza doch immär, seitdem wir die Mann von die Gesundheitsamt Klaremachen, daß wir viele mächtige Freunde in Heimat Palermo habene...

Porco dio, daß ist es ja: diesä Pihzza ist nix von uns!!! Diesä Pihzza ist von IGLU!!
Brmpft!
Jaa, IGLU-Pizza "Pizzeria", die schmeckt pizzi pazzi po
IGLU - Pizza
"Pizzeria"
mit geraspelten Autoreifen, Salmonellen statt Sardellen, faulen Tomaten, Sägemehl, ranzigem Fett, schimmeliger Salami, Aspirin und viel stinkendem Parmesan... hmm!!!
Neu!

Heinz im Glück

HEINZ

W. MOERS 85

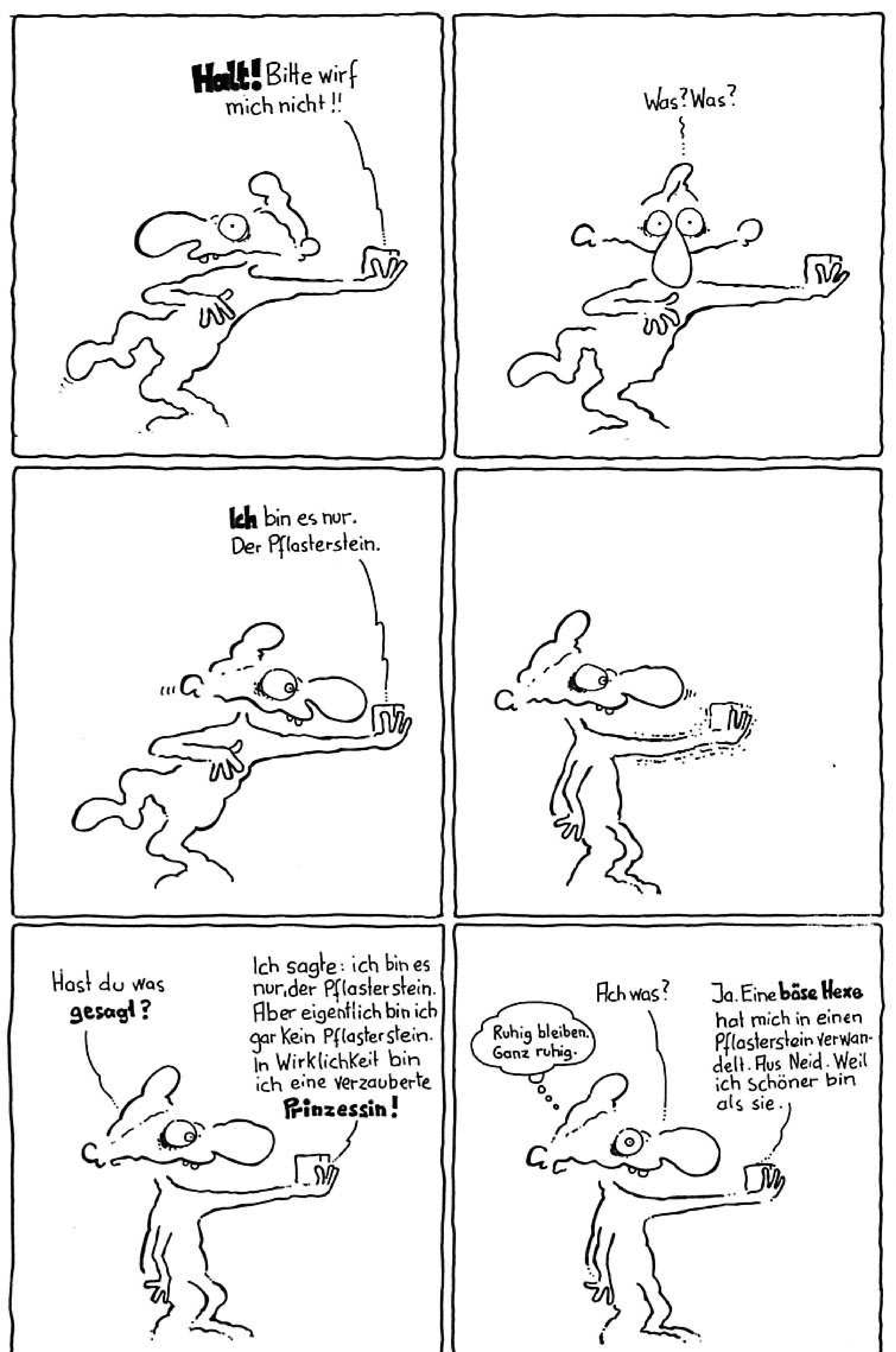
Es war einmal – und es ist garnicht so lange her – da gab es einen Müllerssohn namens Heinz, der sein Glück in der großen Stadt zumachen trachtete. Nun fügte es sich aber, daß in den Häuserschluchten der Stadt gerade der Strassenkampf zwischen den Bütteln des Königs und den empörten Volksmassen toste. "Hei," sprach da der Heinz zu sich, "das ist ein fein's Ding: Steine gegen den König schleudern und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen!" Sprach's und stieg aktiv in den Strassenkampf ein. Bis... ja, bis dann eines Tages...

Ein Stein, ein Stein, ein Königreich für einen....

Ahaa!

Daß du mir keinen Schaden anrichtest! **Har, har!**

Okay, Bullen, wie schmeckt euch das?

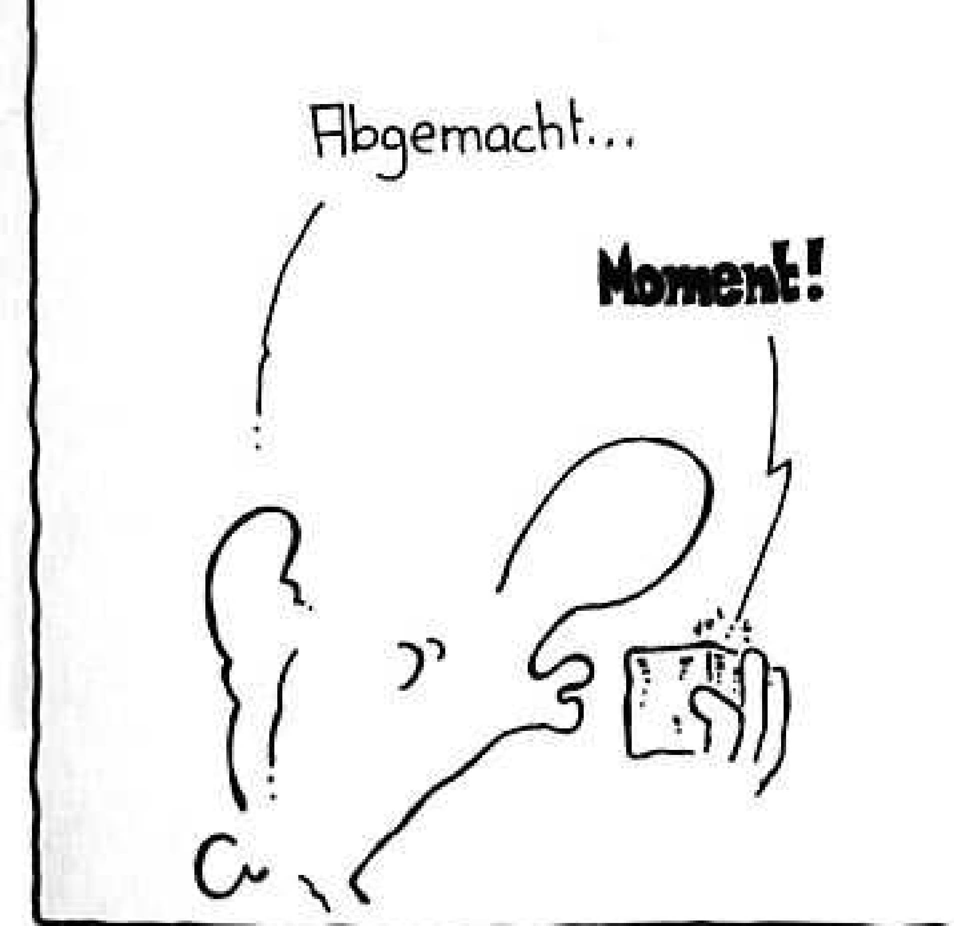

Halt! Bitte wirf mich nicht!!
Was? Was?
Ich bin es nur. Der Pflasterstein.
Hast du was gesagt?
Ich sagte: ich bin es nur, der Pflasterstein. Aber eigentlich bin ich gar kein Pflasterstein. In Wirklichkeit bin ich eine verzauberte Prinzessin!
Ruhig bleiben. Ganz ruhig.
Ach was?
Ja. Eine böse Hexe hat mich in einen Pflasterstein verwandelt. Aus Neid. Weil ich schöner bin als sie.


Und nur der Kuss eines Jünglings mit **reinem Herzen** kann mich erlösen!

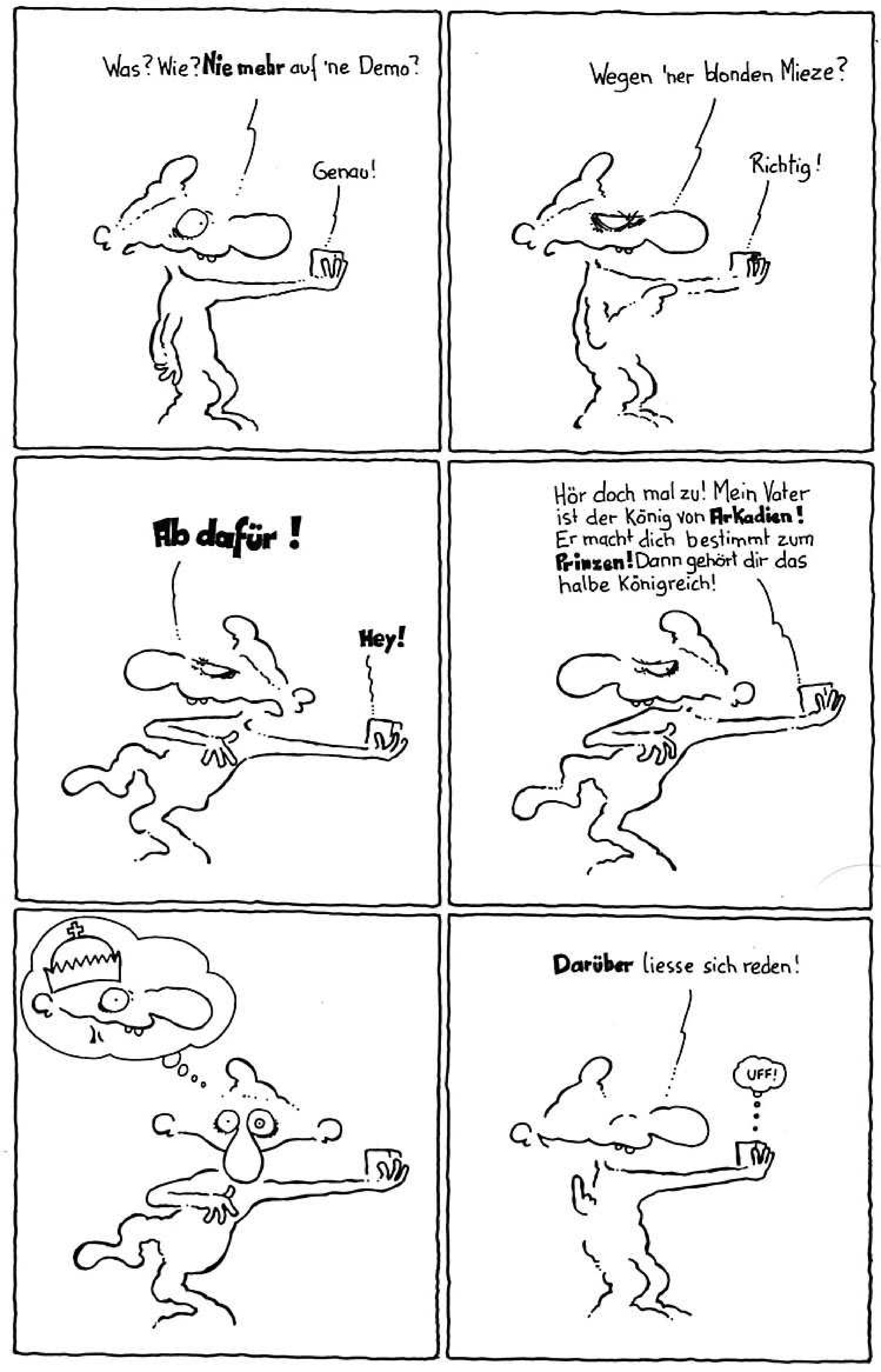

Jetzt kapier ich! Du bist so 'ne Art **Transistor**, hä? Neuer Trick von den Bullen, hm? Ihr wollt mich leimen!!
Ach Quatsch! Oder siehst du irgendwelche Drähte? Also willst du mich jetzt küssen oder nicht? **Na?**


Also gut, ich mach's! Aber sag mal, was springt denn dabei für **mich** 'raus?
Was soll schon sein?
Also: als Prinzessin bin ich 19 Jahre, blond, habe die Maße 98-53-97 und außerdem bin ich sehr **sportlich**, wenn du verstehst, was ich meine...




Abgemacht...
Moment!


Was denn **noch?**
Du musst erst schwören, nie mehr auf 'ne Demo zu gehen! Wegen dem **reinen Herzen** und so...


Was? Wie? Nie mehr auf 'ne Demo?
Genau!
Wegen 'ner blonden Mieze?
Richtig!
Ab dafür!
Hey!
Hör doch mal zu! Mein Vater ist der König von Arkadien! Er macht dich bestimmt zum Prinzen! Dann gehört dir das halbe Königreich!
Darüber liesse sich reden!
UFF!



Also los...
Erst schwören!
Herrgott ja, ich schwöre!
Jetzt darfst du!
Da ist einer!
Auf frischer Tat! Scheint mir der Rädelsführer zu sein!
Hey! Ich bin unschuldig! Ehrlich! Ich hab' dem Pflasterstein da gerade geschworen, nie mehr auf 'ne Demo zu gehen!! Das ist nämlich gar Kein Pflasterstein! Das ist eine verzauberte Prinzessin!
Na, das trifft sich ja prima! Wir sind nämlich auch gar Keine Bullen! Wir sind die Bremer Stadtmusikanten!! Und das sind auch Keine Gummiknüppel! Das sind Stangen aus eitel Lakritz! Hier. Koste mal!!
Piff! Paff! Aua!
Scheisse.
W. MOERS 85

Comic für Gehörlose

W. Moritz 85

Ritter Heinz

Pitsche
Patsche

Pip!
Pop!
Pop!
Britzel!

Waber
waber
Pop!
Pop!
Pop!

Flap
Flap Flap
Oh, weh, da Kommt der garst'ge Drach', zu holen seinen Lohn!! Auf sieben Jahr ver- schont er uns, nun ist die Prinzessin rechtens sein!

Oh. Scheiss, welch dräuend Ungemach! Was soll'n wir tun? Sagt an!!

Hier Kann nur einer helfen: der Kühne Ritter Heinz! Wo ist er nur?

Schnorch! Schnorch!

Schon vor den Toren ist er, dem Drach' eins überzubraten!! Seht, wie der feige Lindwurm weicht ob solchen Ungestüms!!

Feichling, Feichling, Feichling...

Wow! Sauber! Genau in den Solarplexus!!

Jawoll! Mach ihn alle!!

Ahuah!!

Pieks!

Mensch, Klasse, Ritter Heinz, also wie Ihr da den Drach' mit Eurer... äh... wie heißt das Dings da noch..?

Lanze.

Genau, Lanze. Also, wie Ihr den Drach' da mit der Lanze **haargenau** in den Solarplexus: das war **erstesahnemäßig!** Echt! Kann man nicht anders sagen!

Danke, Herr König. Gern geschehen.

Nu mal nich' so bescheiden, Ritter Heinz! Reicher Lohn sei Euch gewiß: also erstmal die Prinzessin zum Weib, sowieso. Und dann natürlich mein halbes Königreich, daß versteht sich doch von selber, alter Junge...

Aber das ist doch nicht nötig, Herr König...

Es lebe Ritter Heinz von Heiner, der killt Drachen wie sonst keiner...

Nun aber lasset uns tafeln!! Sagt an, Truchseß, was haben Küche und Keller unserem Helden zu bieten?

Wohlan, als da wären gebackene Krammetsvögel, allerlei Wildpret und gesottenes Rinderfleisch, zart und saftig. Also ein Ochs am Spieß, geräucherte Bachforelle und Wachteln in Burgundersoße. Dazu vielerlei Backwerk, Mandel- und Honigkuchen, sowie ferner...

Heinzi! Komm essen!!

Puff!!..

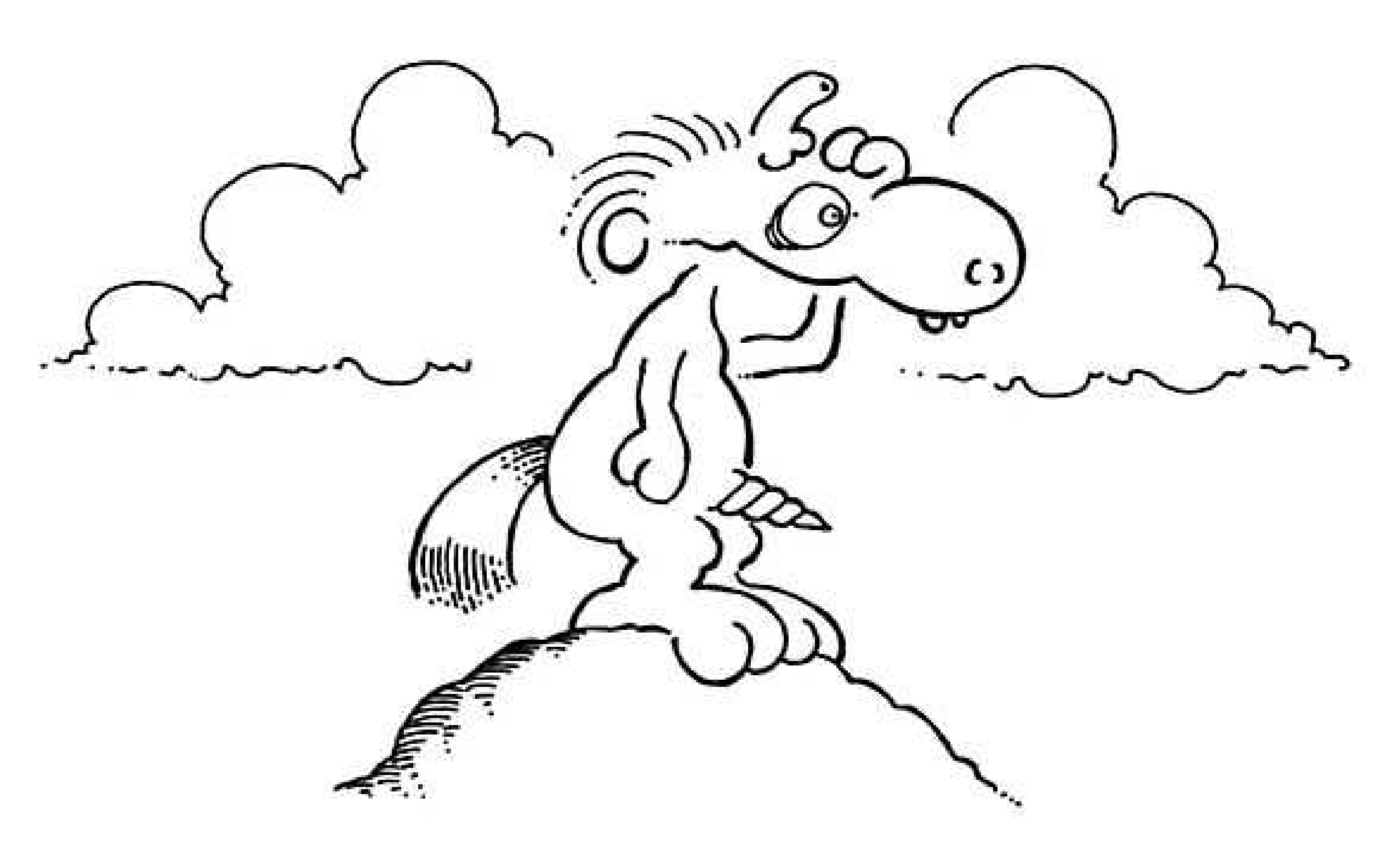
?

Es gibt Hirnsuppe und Durchgemüse!

?

W. MOERS 85

Bedrohte Tierwelt



Das letzte Einhorn

Chez Pierre

Küppers Kölsch
CHEZ PIERRE
Küppers Kölsch
MATHILDES SCH
NKER
Neueröffnung!

Schetz Pirre? Wat is denn aus "Mathildes Schaschlik-Bunker" geworn?

Hat'n neuen Besitzer. Solln Ausländer sein.

Wer wagt, gewinnt...

Ooch, Kuckma: die schoin Blumn!!

Der Küppers-Kölsch-Aschenbecher hat mer besser gefalln...

Und die schöne Musik...

Ja. Und vorallen Dingen die schöne Bedienung! Wo ham sich die Arschlöcher denn verkrochen?

Bedienung!!

Bongswar, Madam, bongswar, Misjöh!!
Womit kann isch Ihnen dienen?

Raah!

Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik

Äääh, ah: sagen Sie nischts, Madamm! Ich lese Ihnen jeden Wünsch von Ihre schönen Augen ab...!

Äähm...wir hätten gerne zweimal kleine Pommes mit...

Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Mus

Binn gleisch zürück!!

Schwupp!

Äääh...

usik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Mus

Trommel Trommel

usik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik

Evoalah! Und **schwüppdiwüpp**: binn isch wieder dah! Und **ohoo!**: Was abe isch denn da alles Feines?

Schwüppdiwüpp!!

Ohlala! Erste Gang: FettKlümpen avec Sauce Majonääs! **Hmmmmm!**
Zweite Gang: Coq au Biskin avec Krautsalat "Süperiör"! **Ah! Süperb!**
Dritte Gang: Koftelett "Balkanzauber" in Matschepampe! **Mjam, mjam!!**
Vierte Gang: "Würst ala Madame Curie" avec ün Frikadell "Fürst Pückler" und als Aperitiv – ooh, kell raffinemong! – ün Flasch "Hannen Alt", Spätlese, Ausbrüch, Jahrgang 85!!!

Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Mus

Bong appetieh!

12 500 Kalorien später...

usik Musik Musik Musik Musik Musik

Boooh...

Ober! Zahlen!

Musik Musik Musik Musik Musik

Zweimalfettklümpen avecsaucemajo-
nääs 23.50 DM zweimalcogaubiskinavec
Krautsalatsuperiör 64.80 DM Kotteletbal-
Kanzauberinmatchepampe 48.60 DM
Würstalamadamecurie avecünfricadell
fürstpückler ünFlaschhannemaltspällese
ausbrüch jahrgang 85 zucommen 52.60 DM
machtsummasummarumincl mehrwert
steuer undbedienungmusik undblumen

genau 236 Mark
fünfzig, Misjöh!

ZZZZZZiiiiPPPP!

usik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik

236 Maak! **Oh, leck!**
Ganz schön happich!
Bei Mathilde hätten wir...

Nich so laut! Dat war schließlich auch wat anderes als der Schlangenfraß von Mathilde!

sik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Musik Mus

Hat's geklappt?

Klar hat's geklappt, Mathilde. Kümmer Du Dich nur ums Kochen! Und stell bitte endlich diese bekloppte Musik leiser!!

W. MOERS

Mir langt's !!

Wie meinen?

Ich sagte: mir langt's. Mir steht's **bis hier!** Dieses ewige Sandburgenbauen macht mich **wahnsinnig!!**



Gibt es eben nicht! Da draussen tost das **Nichts!** Hier ist unsere Welt, hier sind wir sicher und geborgen! Dieser Sandkasten ist unser **Schicksal!** Damit musst Du Dich abfinden!

Garnix muss ich! Schluß jetzt: ich steig aus! Macht's gut! Ich schick Euch 'ne Ansichtskarte!

Halt!

Hey!



W. MOERS 86

Ein Wort in eigener Sache...



Guten Tag,mein Name ist Walter
Moers.

Asche

Ich bin für diese Zeichnungen ver-
antwortlich.Doch,irgendwie schon.

Mal ehrlich:genauso haben Sie sich mich vorgestellt,was?Kartoffelnase, kein Kinn,vorstehende Zähne und fünf Haare auf dem Kopf,hm?

Sie haben kein Herz.

Sie wollen bestimmt wissen,wie es sich lebt,so als Comiczeichner?-- Doch,wollen Sie!

Wie soll ich sagen...?

Mal anders'rum gefragt:wie stellen Sie sich denn so einen Zeichneralltag vor,häh?

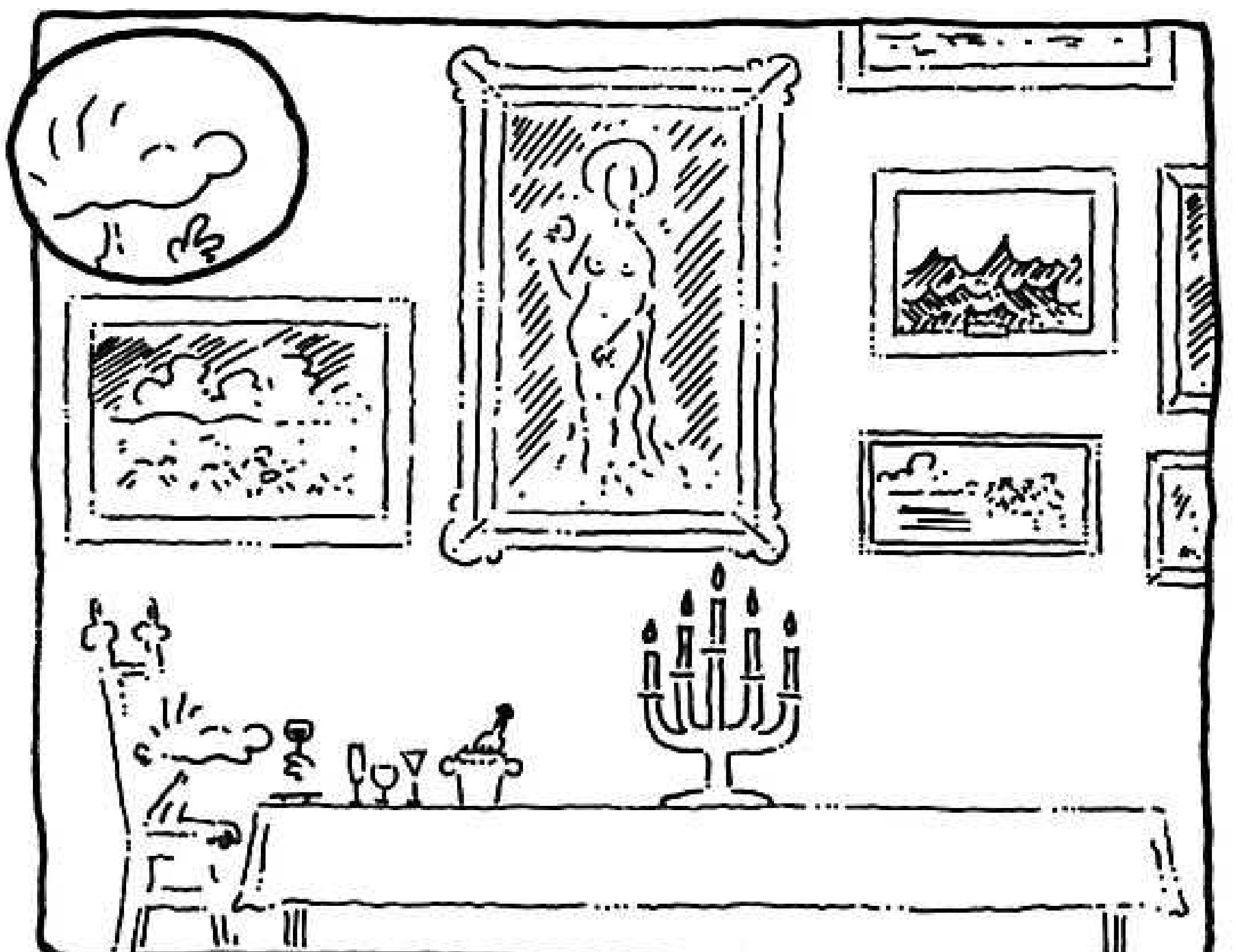
HALT!Halt!Sagen Sie nichts...
Lassen Sie mich raten...

Einen wundelschönen guten Molgen, Boss!

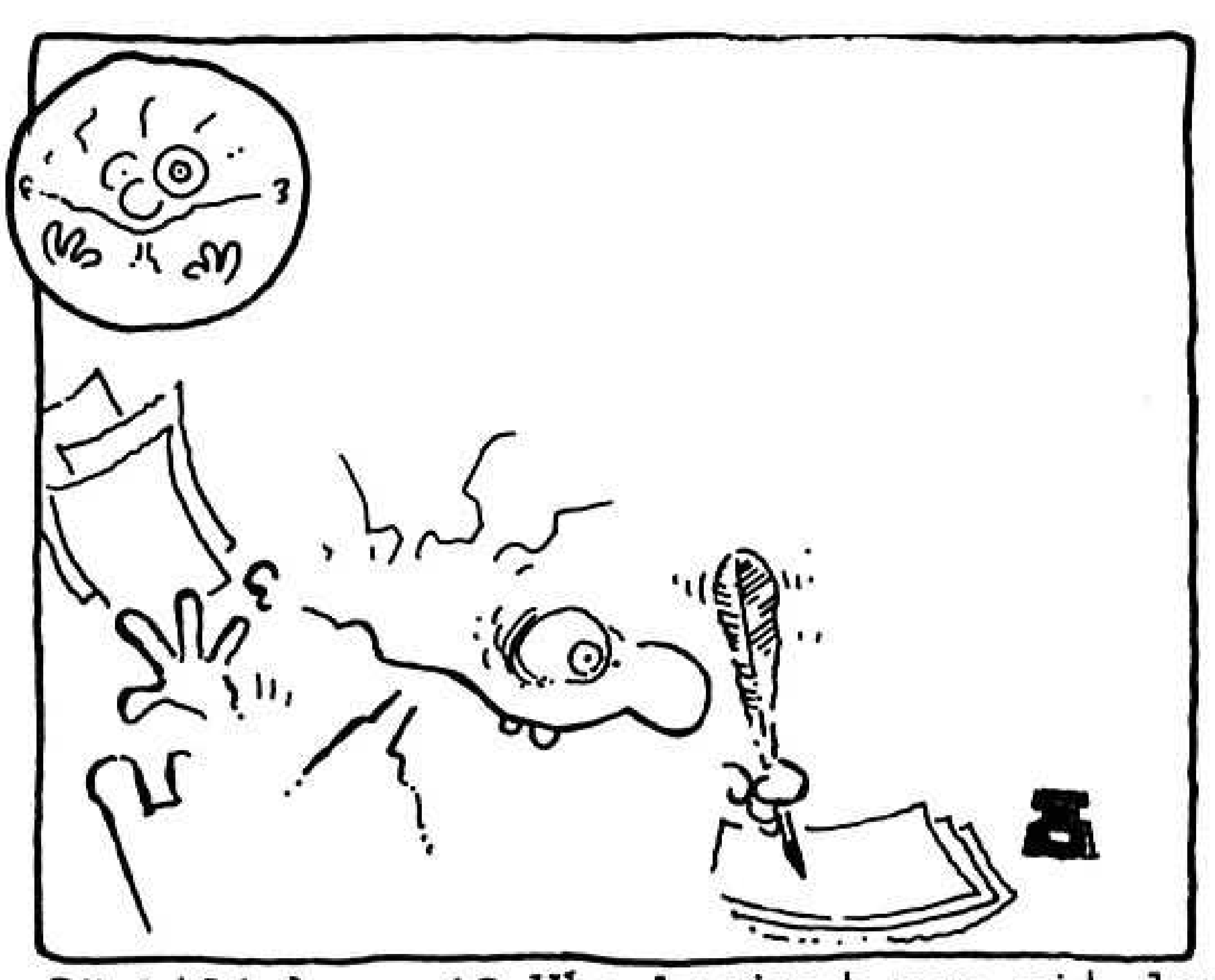
Nach einer exzessiv durchzechten Nacht wird man vom Aroma eines starken Kaffees geweckt, den der einem hündisch ergebene japanische Boy am Bett serviert, stimmt's? Ja, ja...

Aah..!

Nachdem der Boy die ganzen Miezen (Zeichnergroupies, eine hübsche, aber lästige Sorte Mädchen) entfernt hat, ergeht man sich im hauseigenen Renaissance-Garten. Das schafft einen klaren Kopf.



Das zweite Frühstück(frugal,aber erlesen)wird in der Gemäldegalerie zu sich genommen.Allein.Ja,die Wege des Ruhms: mögen sie auch mit eitel Platin gepflastert sein-einsam sind sie dennoch.



Pünktlich um 12 Uhr beginnt man mit der Arbeit.Schlagartig stellen sich die Ideen ein,springen den Künstler gleichsam an.

Er schafft wie im Rausch.Ist das noch Genie oder schon Wahnsinn,was in seinen Augen flackert?

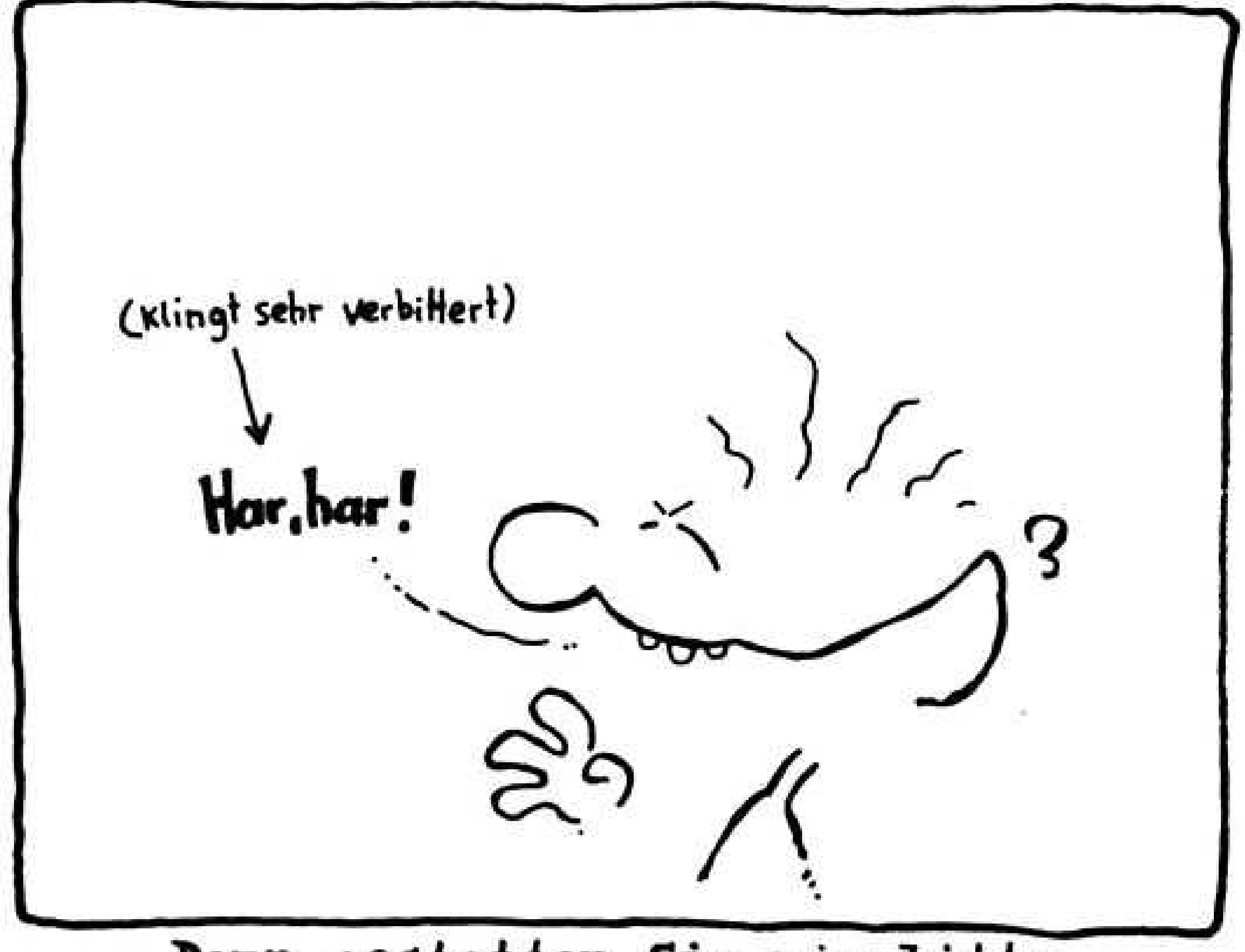
12 Uhr 3o. Das Tagwerk ist vollbracht. Ausgelaugt, aber mit Wohlgefallen betrachtet der Künstler die Ausgeburten seiner Phantasie. "Gar nicht übel", denkt er, "wirklich nicht."

12 Uhr 35. Schon klingeln die Verleger Sturm. Wer wird den Zuschlag bekommen? Bertelsmann? Rowohlt? Oder doch wieder dieser umtriebige Kleinverleger mit dem ausgezeichneten Vertriebssystem?

Was tun mit dem Rest des Tages?Nun,ein ausgedehnter Ritt um die Gemarkungen des eigenen Grund&Bodens wird den Nachmittag schon hinbringen.Dabei kann man auch den Leibeigenen prima zuwinken.

Abends dann,bei der Inspirationssuche für den kommenden Tag,gönnt man sich ein Opiumpfeifchen.Als stadtbekannter Exzentriker kann man sich schließlich die eine oder andere Schrulle leisten.

Geben Sie's zu:genauso stellen Sie sich das vor,stimmt's?Na?--Na also!



Dann gestatten Sie mir bitte, daß ich kurz und bitter auf-lache.

Das Geschäft mit dem Humor ist eine traurige Angelegenheit, glauben Sie mir! Glauben Sie <u>nicht</u>?

Obsessionen

Neurosen

Humorareal

Dann folgen Sie mir bitte in ein typisches Comiczeichnergehirn. Das folgende kleine Drama spielt sich-mehrmals täglich-in diesem schraffierten Bereich, dem Humorareal, ab. Lächerlich klein, finden Sie?-Wem sagen Sie das?

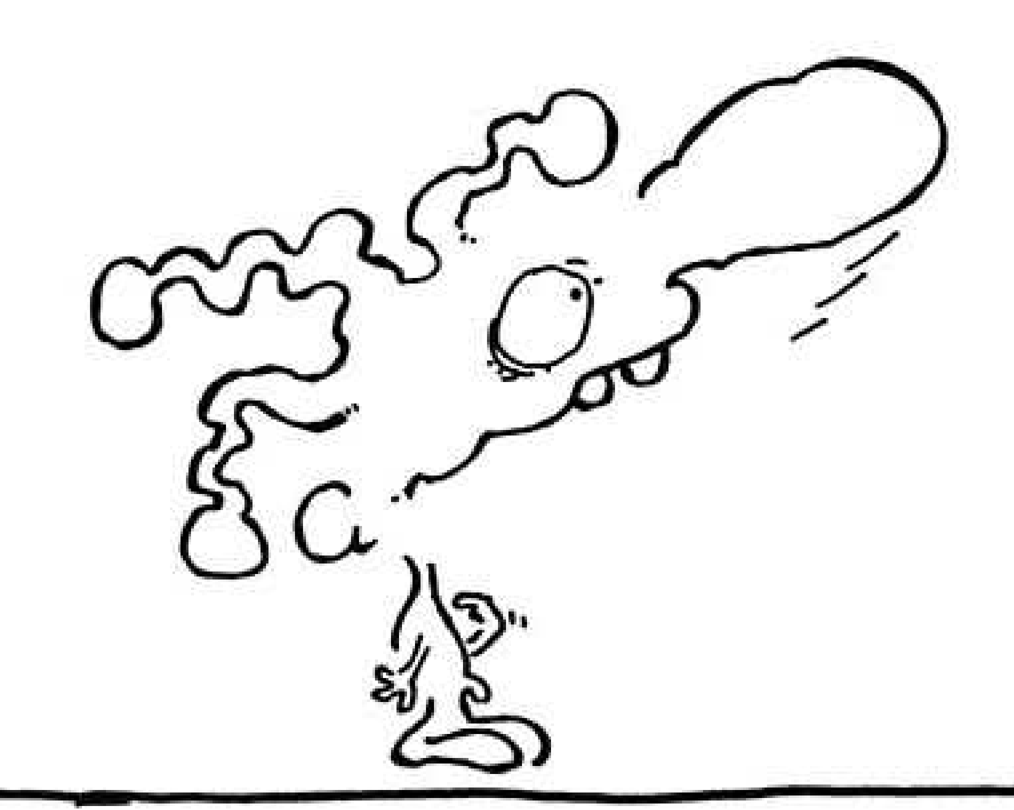
Das Drama heisst: "Eine komische Idee wird geboren."

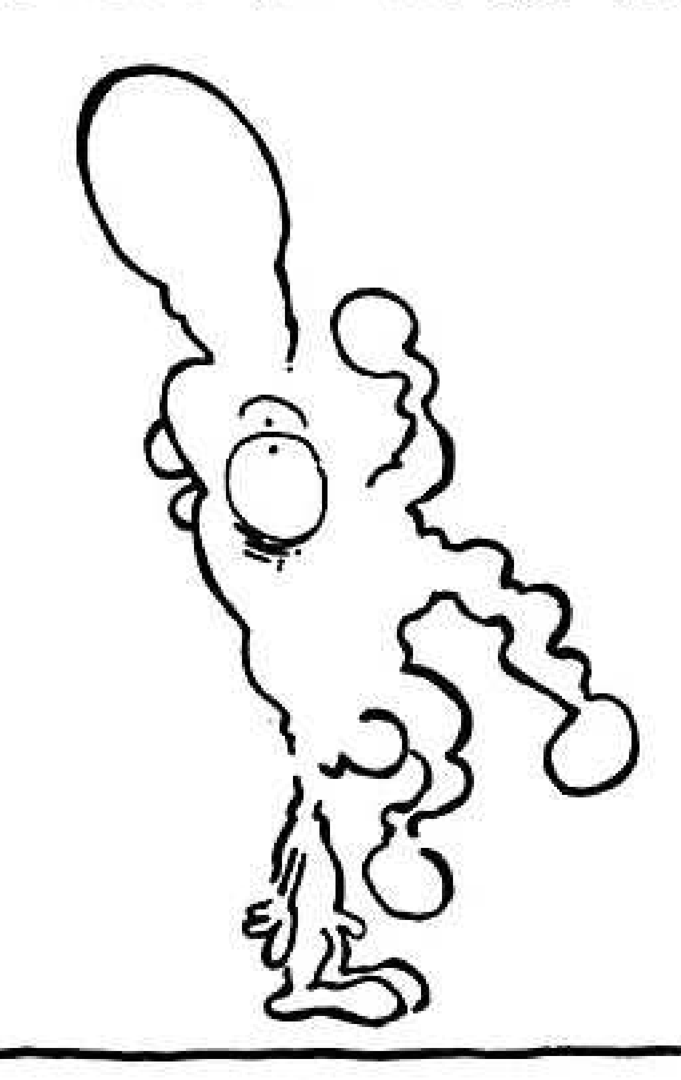
Aber sehen Sie selbst.

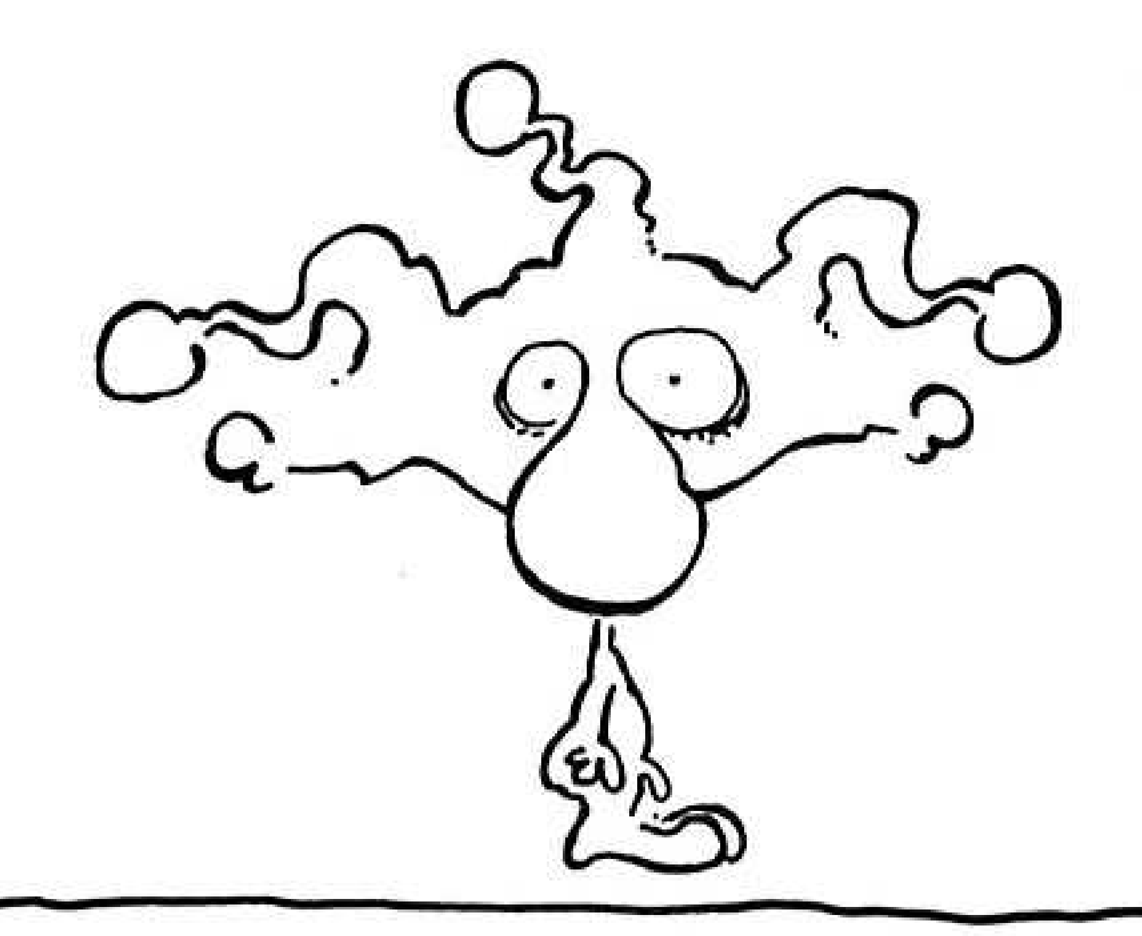
?

Na? Was haltet Ihr von ihr?


Hmm... sieht ziemlich **albern** aus. Nicht gerade was mit Tiefgang, wie mir scheint.


Ja. Scheint mehr an die **niederen Instinkte** zu appellieren.


Nichts gegen niedere Instinkte! Was mich stört: sie kommt mir irgendwie **bekannt** vor! Gab's da nicht mal 'ne ähnliche Idee in diesem **Lubitsch-Film...?** Wie hiess der noch...?


Instinkte hin, Lubitsch her: auf jeden Fall ist sie **frauenfeindlich!** Seht doch: ihr hängt schon die ganze Zeit der **Schwanz aus der Hose!** ...

Tss, tss, tss, tss, tssss.....
Was machen wir also mit ihr?

Verdrängen wir sie!

...Verdrängungsmechanismus einschalten!

Verdrängungsmechanismus ist eingeschaltet!...

Was? Was?

Mööööööööö...

Hey!

Möööööööööööööööö

Nein!

See des Vergessens

Brodel

Blop

Aah!
Hilfllmmn....

Tja...traurig,nicht wahr?

Arme kleine Idee.-Ich möchte an dieser Stelle eine Schweigeminute einlegen für all jene kleinen Ideen,die ihr Leben liessen im Sperrfeuer des täglichen brainstormings und damit einen Comic wie diesen erst möglich machten.Ruhe bitte.

"---"

Vielen Dank.--Dann gibt es aber auch noch diese andere Sorte:hartnäckige, zähe,zwingend komische Ideen,die dem zermürbenden Kreuzverhör der Selbstkritik gewachsen sind.Abgebrühte kleine Burschen.

Sie kommen nicht selten aus den übelsten Verhältnissen, haben sich oft genug ihren Weg nach oben hart erkämpfen müssen. Das prägt.

Solche Ideen liebe ich.

Wie man diese Ideen bekommt?Keine Ahnung!-Ich kann Ihnen höchstens sagen, wann:zu den unpassendsten Gelegenheiten.

Im Bus zum Beispiel.

Oder im Aufzug.

Beim Geschlechtsverkehr...

...ja,sogar in Sakralbauten...

...aber auch an sehr profanen Ört-
lichkeiten.

Meistens jedoch befallen mich die komischen Ideen während meiner ausgedehnten Spaziergänge.weitab von jeder menschlichen Zivilisation.Und meistens habe ich dann nichts zum notieren dabei.

Dann beeile ich mich immer,nach Hause zu kommen.

Komische Ideen haben nämlich die Eigenschaft,schnell zu verblassen.

Sehr schnell.

Wenn ich endlich zu Hause bin,
hat sie sich in der Regel fast
völlig verflüchtigt.

Wie diese Schlußpointe hier. Sehen Sie?
Sie ist kaum noch zu erkennen.

Brmmpff...

ISB N 3-8218-1827-1

DM + 010.00

